

AMTSBLATT DER KUR- UND ERHOLUNGSSTADT BAD FRANKENHAUSEN



Jahrgang 26

Mittwoch, den 8. Juli 2015

Nr. 13

Kur- und Bädertag in Bad Frankenhausen wurde historisch begleitet



Foto: P. Möbius



Eigentlich wollte sich Charlotte Klabes mit ihrer Freundin Ottilie von Goethe, die sie während ihres Kuraufenthaltes im Jahre 1822 im berühmten Solbad Frankenhausen am Kyffhäuser kennenlernte, treffen. So flanierte sie durch das sich in so wunderbarer Weise veränderte Kurstädtchen zum Treffpunkt an der Gaststätte „Frankenburg“ oberhalb des alten Bades. Obwohl sich beide aller zehn Jahre in Bad Frankenhausen treffen - denn die hiesige Sole ist vortrefflich für die Gesundheit - war sie erneut verwundert über die zahlreichen Veränderungen und Verschönerungen, insbesondere im Bereich des Kurparks und am Hang unterhalb des Hausmannsturms. An der Frankenburg, heute das 4-Sterne-Hotel „Residenz“, angekommen, traf sie nicht Ottilie, sondern eine illustre Gesellschaft beim Mittagstisch, die hier tagte, wie sie später erfuhr und über die Tendenzen im Kur- und Bäderwesen berichtete. Um die Wartezeit zu verkürzen, erzählte Charlotte der Gesellschaft einiges über ihre Erfahrungen während ihrer Kuraufenthalte im Soleheilbad Bad Frankenhausen - und da sie ja ständig an diesen

Ort zurückkehrt sind es nur gute Erinnerungen. Sie hätte noch vielmehr über die Heilwirkung der Sole im „Seebad im Binnenlande“, wie Dr. W.A.G. Manniske Frankenhausen nannte, über Dr. Manniske selbst, die Entwicklung des Kurwesens und der damit einhergehenden Veränderungen in der Stadt, die Kinderkuren und und und ... berichten können. Die Verabredung mit Ottilie war dann für Charlotte doch wichtiger, und so entschwand sie der illustren Gesellschaft als ihre Freundin kommen hörte. Charlotte Klabes, alias Petra Wäldchen, ist seit 1986 Stadtführerin in Bad Frankenhausen. Neben der konventionellen Führung können Sie sie auch als Friderike von Beichlingen oder Margarethe, die Frau vom Hausmann Ernst erleben. Zu ihrem Repertoire gehören thematische Stadtführungen zum Deutschen Bauernkrieg und zu Parks und Gärten in Bad Frankenhausen. Als Charlotte Klabes berichtet sie über das Kur- und Bäderwesen und als Burgherrin Gerberga vom Kyffhäuser kann man Führungen am Kyffhäuser-Denkmal miterleben.

Veranstaltungen

Bad Frankenhausen aktuell INFORMATIONEN

Veranstaltungsplan: Juli / August 2015

		Dauerausstellung: „Vom Botenläufer zur Postagentur“	Regionalmuseum BFH
ab 01. Mai	11:30 Uhr	Spargelwochen in der Waldgaststätte „Sennhütte“	Sennhütte BFH
bis 26. Sept.		Ausstellung: „Gemaltes und Gezeichnetes“ von P. Mansel (1967–2009)	Altstädter Kirche BFH
bis 27. Sept.		Ausstellung zum Thema: „Barockdorf Bendeleben – Ein Dorf in historischen Fotos“	Festsaal Regionalmuseum BFH
bis 27. Sept.		Sonderausstellung: „Erblicken wir in der Religion kein Hindernis – Religion und religiöses Leben in und um BFH vom Mittelalter bis zur Neuzeit“	Regionalmuseum Bad Frankenhausen
bis 18. Okt.		Sonderausstellung: „Poumeyrol – La réalité transfigurée“	Panoramamuseum BFH
11. Juli	09:00 Uhr	Musikalische Wanderung mit Hans im Glück im Kyffhäuserwald	Treff: „Alte Hämmelei“ BFH
12. Juli	15:00 Uhr	Kurkonzert: mit den „Frankie Boys & Friend“	Quellgrund BFH
12. Juli	18:00 Uhr	Konzert mit dem Liedermacher „Daniel Chmell“	Kirche OT-Sehausen
12. Juli	18:30 Uhr	Kirchenführung durch 5 Kirchen der Stadt	Treff: Oberkirche BFH
14. Juli	13:00 Uhr	„Großes Piratenfest“ zum Ferienstart	Kyffhäuser-Therme BFH
17. Juli	19:00 Uhr	Anekdoten-Stadtführung durch die Unterstadt von Bad Frankenhausen mit Gästeführerin Petra Ludwig	Treff: Touristinfo Bad Frankenhausen
18./19. Juli		Mittelalterliches Kinderfest in historischer Kulisse	Kyffhäuser-Denkmal
18. Juli	10:00 Uhr	„Fischerfest“ des SFV „Thüringer Pforte“ (bis 17:00 Uhr)	Schwanenteich BFH
19. Juli	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Stadtinfo BFH
19. Juli	12:00 Uhr	Sonntags-Brunch	Hotel Residenz BFH
19. Juli	15:00 Uhr	Kurkonzert: mit den „Spielberger Musikanten“	Quellgrund BFH
24. Juli	17:00 Uhr	Europäische Fledermausnacht	Barbarosahöhle
26. Juli	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Stadtinfo BFH
26. Juli	15:00 Uhr	Kurkonzert: mit den „Sven Meisezahl“	Quellgrund BFH
27. Juli	18:30 Uhr	Kirchenführung durch 5 Kirchen der Stadt	Treff: Oberkirche BFH
01./02. Aug.	10:00 Uhr	25. Flugplatzfest in Udersleben	Flugplatz Udersleben
01. August	14:00 Uhr	2. Barbarossa – Strongmancup - Es präsentieren sich die stärksten Männer Deutschlands (z.B. LKW ziehen, Koffer tragen und Baumstamm heben) Eintritt für Erwachsene: 3,50 € / Kinder frei	Sportplatz OT-Esperstedt
01. August	19:00 Uhr	Mitternachtsauna mit Lagerfeuer mit textilfreiem Baden bei Kerzenschein, Spezialaufgüssen und Leckereien (bis 24.00 Uhr)	Kyffhäuser -Therme Bad Frankenhausen
02. August	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Stadtinfo BFH
02. August	15:00 Uhr	Kurkonzert: mit den „Hopfentaler Musikanten“	Quellgrund BFH
07. August	19:00 Uhr	Vortrag: „Geschichte des Einflughafens Esperstedt...“	Gemeindesaal Esperstedt

Informationen zu ständigen Veranstaltungen

Montag	19:30 Uhr	Chorprobe der Kantorei d. Ev./Luth. Kirchengemeinde BFH	Unterkirche Gemeindesaal
Montag	19:30 Uhr	Offene Chorprobe der Neuapostolischen Kirche	NAK, Bornstraße 26, Bad Frankenhausen
Dienstag	17:45 Uhr	Laufftreff: Zum gemeinsamen Laufen lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein.	Treffpunkt: „Stadion an der Wipper“
	18:00 Uhr	Meditationsabend / Informationen unter Tel.: 034671/63474	Marion Zachariä, Blutrinne 2, BFH
	19:00 Uhr	Selbsthilfegruppe "Lebensumwege" e.V. (SHG für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige)	Soziales Kompetenz -Centrum, BFH Klosterstraße 15a Tel.:034671/566033
	19:00 Uhr	Für Hundefreunde: Agility für Fortgeschrittene	ABC-Hundeschule Esperstedter Str. BFH
	18:00 bis 20:00 Uhr	Handarbeitsabende unter professioneller Anleitung; Interessierte melden sich bitte telefonisch unter: 034671/ 62996 an.	Näh- und Handarbeitszentrum Bauer, Kräme 32, Bad Frankenhausen
	19:30 Uhr	Für Schachfreunde! Schach mit Musik vom Plattenteller	Chausseehaus, Seehäuser Str. 1, BFH
Mittwoch	14:00 Uhr	Chorprobe der „Frankenhäuser Heimatsänger“	Seniorenclub, Poststr. 10, BFH
	18:00 Uhr	Für Hundefreunde: Agility Anfänger	ABC-Hundeschule Esperstedter Str. BFH
	18:30 Uhr	„Bastelabend für alle“ Tipps und Tricks von der Fachfrau	Bastelkiste Heidi Poppe / BFH Anmeldung Tel.: 034671/79299
	19:00 Uhr	Chorprobe des „Frankenhäuser Frauenchor“	Senioren-Begegnungsstätte Poststr. 10
	19:00 Uhr	Musik vom Plattenteller	White Pig, Rittergasse BFH
Freitag	18:30 Uhr	Faustball für jung und alt	Zwei-Felder-Halle Bahnhofstraße BFH
Samstag	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge - Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	19:00 Uhr	Live on Stage	White Pig, Rittergasse BFH
Sonntag	09:00 Uhr	Laufftreff: Zum gemeinsamen Laufen lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein.	Treffpunkt: am Stadtpark (Kyffhäuser Straße) BFH
	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung durch Bad Frankenhausen	Treff: Stadtinformation, Anger 14, BFH
	10:00 Uhr	Hundefrühstücken in der ABC-Hundeschule	Hundeplatz Esperstedter Str. BFH
	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge - Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)

Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die Veranstalter selbst verantwortlich und nicht die Redaktion des Amtsblattes. Nähere Angaben erhalten Sie über die Stadt-Information Bad Frankenhausen, Anger 14; Tel.: 034671/71717 — Internet: <http://www.bad-frankenhausen.de> —.

Aktuelles aus dem Rathaus + + + Aktuelles aus dem Rathaus + + + Aktuelles aus dem Rathaus + + +

MITNETZ STROM erhöht Versorgungssicherheit in Bad Frankenhausen

enviaM-Netzbetreiber informiert zu Baumaßnahmen im Mittelspannungsnetz

MITNETZ STROM erhöht die Versorgungssicherheit in Bad Frankenhausen. Das Unternehmen stellte am Mittwoch, den 17. Juni, dem Bürgermeister von Bad Frankenhausen, Matthias Strejc, und der Bauamtsleiterin, Carola Müller-Niemann, einen Maßnahmenplan für das Mittelspannungsnetz vor. Der Plan resultiert aus der Störung im Mittelspannungsnetz vom November letzten Jahres.

Die Mitarbeiter der MITNETZ STROM haben von Januar bis Mai dieses Jahres umfangreiche Kabeldiagnosemessungen im Mittelspannungsnetz durchgeführt. Die Ergebnisse wurden in den letzten Wochen ausgewertet. Dabei wurden Schwachstellen im Stromnetz ausfindig gemacht. Diese sollen in den nächsten Monaten zügig beseitigt werden. Ziel ist es, die Versorgungssicherheit nachhaltig zu verbessern.

Der Maßnahmenplan enthält rund 30 Baumaßnahmen, die in Absprache mit der Stadt bis 2017 umgesetzt werden sollen. Dabei werden beispielsweise einzelne Verbindungselemente zwischen Kabeln, sogenannte Verbindungsmuffen, ausgetauscht sowie Mittelspannungskabel ausgewechselt. Die erforderlichen Tiefbauarbeiten erfolgen zum Teil punktuell und betreffen vornehmlich Fußwege beziehungsweise Nebenbereiche von Straßen innerhalb des Stadtgebietes. In Abstimmung mit der Stadt Bad Frankenhausen werden Beeinträchtigungen für die Bürger so gering wie möglich gehalten.

Die geplanten Baumaßnahmen sollen im Juli dieses Jahres starten. In 2015 betreffen die Maßnahmen konkret folgende Straßenbereiche:

- Andreasstraße Nähe Flutgraben (punktuelle Tiefbauarbeiten)
- Goethestraße Einmündung Wilhelm-Schall-Straße (punktuelle Tiefbauarbeiten)
- Seehäuser Straße nördlich Autohaus Schneider (punktuelle Tiefbauarbeiten)
- Fliederweg Nähe Autohaus Liebe und Uderslebener Weg Nähe Kurklinik (punktuelle Tiefbauarbeiten)
- Am Schlachtberg (punktuelle Tiefbauarbeiten)
- Nähe Panorama Museum (punktuelle Tiefbauarbeiten)
- Rittergasse (Tiefbau vom Markt bis Mitte der Rittergasse soweit geschlossene Bauweise im Bohrverfahren nicht möglich ist)
- Goethestraße Einmündung Thomas-Müntzer-Straße (punktuelle Tiefbauarbeiten)

- Kyffhäuserstraße/Bahnhofstraße (südlich Bachmühlenstraße - Bahnhofstraße mit punktuellen Tiefbauarbeiten)
- Seitenstraße der Bahnhofstraße südlich Lange Str. und Seegaer Weg (Tiefbau/Kabelverlegung)
- Bilzingslebener Weg (Tiefbau/Kabelverlegung)

Pressekontakt

Evelyn Zaruba
Stellv. Pressesprecherin
Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
T 0371 482-1748
E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de
I www.mitnetz-strom.de

Hintergrund

Kabeldiagnose:

Stromkabel lassen sich mit bloßem Auge nicht auf ihren tatsächlichen Zustand untersuchen, weil sie unter der Erde liegen. Die Kabeldiagnose bietet eine zusätzliche Möglichkeit, Mittelspannungskabelanlagen auf Schwachstellen zu prüfen. Diese Maßnahme ist für das Stromkabel vollkommen unbedenklich und hinterlässt keine Schäden. Im Rahmen der Zustandsanalyse wird ermittelt, ob Alterserscheinungen, Überbeanspruchung oder eingedrungene Feuchtigkeit den Zustand des Stromkabels beeinflussen. Des Weiteren können punktgenau Schwachstellen lokalisiert werden und zielgerichtet repariert werden.

MITNETZ STROM:

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Halle (Saale) ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilsnetz hat eine Länge von rund 74.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Hallo liebe Kurstädter,

habt ihr schon gehört?

Wir gehören jetzt auch zu den Einwohnern der schönen Stadt Bad Frankenhausen.

Bürgermeister Matthias Strejc hat uns und unsere Eltern zum Anlass unserer Geburt besucht und die besten Glückwünsche im Namen der Stadt überbracht. Für Mama gab es einen schönen Blumenstrauß und für Papa was zu lesen! Nämlich mein erstes Baby-Tagebuch ... da kann man Bilder einkleben, aber auch Hinweise zu den anstehenden Vorsorgeuntersuchungen finden.

Dann gab es einen Gutschein für den Babyschwimmkurs in der Kyffhäusertherme und über den Jahresbeitrag der Stadtbibliothek.

Ganz toll finden wir auch das neue Babyhalstuch. Da steht „Minikurstädter“ drauf und wir können damit und mit dem kleinen „Mutz“-Anstecker überall zeigen wo wir her kommen ... wir freuen uns jetzt schon, es bei jeder Gelegenheit zu tragen!

Ach ja ... hier noch ein paar Bilder von uns und unseren tollen Geschenken:



Greta Schumacher geb. 07.04.2015

Mein Name: Greta Schumacher
Geboren am: 07.04.2015
Meine Eltern: Marie-Luise und Florian Schumacher



Mein Name: Till Böttcher
Geboren am: 27.05.2015
Meine Eltern: Katharina und Steffen Böttcher

Till Böttcher
geb. 27.05.2015



Babypräsente

Viele Grüße Greta und Till

++ Aktuelles aus dem Rathaus ++ Aktuelles aus dem Rathaus ++ Aktuelles aus dem Rathaus

*Lerne alt zu werden mit einem jungen Herzen.
Das ist die Kunst.
J.W. von Goethe*

Im Juni 2015 wurde wieder kräftig gefeiert. Und dazu hatten Frau Beckers (90), Frau Schönau (92), Frau Behr (90), Herr Eichler (94), Frau Gelhar (90), Frau Böhme (94) und Frau Fensterer (91) jeden Grund ... sie feierten ihr Wiegenfest. Zum diesem Anlass nahm Bürgermeister Matthias Strejc die Gratulation im Namen der Stadt vor und übermittelte den Jubilaren die herzlichsten Grüße und wünschte für das kommende Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. Es wurden Süßigkeiten, Sekt und Blumen überreicht. Zu den runden Geburtstagen gab es sogar reich gefüllte Präsentkörbe.



Frau Senta Beckers, 90. Geburtstag am 18.06.2015



Frau Gerda Schönau, 92. Geburtstag am 18.06.2015



Frau Sigrid Behr, 90. Geburtstag am 22.06.2015



Herr Max Eichler, 94. Geburtstag am 23.06.2015



Frau Irmgard Gelhar, 90. Geburtstag am 28.06.2015



Frau Anneliese Böhme, 94. Geburtstag am 29.06.2015



Frau Linda Fensterer, 91. Geburtstag am 29.06.2015

Liebe Jubilare, bleiben Sie gesund!
Denn auch im kommenden Jahr möchten wir Ihnen wieder unsere Glückwünsche aussprechen!
Ihre Stadt Bad Frankenhausen

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Ortsteilrates Esperstedt am 25.06.2015

Gefasste Beschlüsse:

1. Finanzielle Zuwendung an den Jugendclub „Alte Post“ e. V. Esperstedt in Höhe von 1000,00 EUR
2. Bereitstellung von maximal 3.500,00 EUR zum Tag der Vereine 2015 aus der Rücklage

Städtische Informationen

Öffnungszeiten 2015

Städtische Kompostierungsanlage Teichmühle

Die städtische Kompostierungsanlage Teichmühle ist am 11.07.15 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Es werden ausschließlich unbelasteter Baum- und Strauchschnitt und Gartenabfälle kostenpflichtig entgegengenommen, der auf privaten Grundstücken angefallen ist und nicht aus dem gewerblichen Bereich stammt.

Beides muss getrennt voneinander angeliefert werden. Foliensäcke und andere nicht kompostierbare Behältnisse sind wieder mitzunehmen.

Stadtwerke

Bad Frankenhausen

Landratsamt Kyffhäuserkreis

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Seniorinnen und Senioren,
die Seniorenpolitik steht angesichts des sozialen und demographischen Wandels vor großen Herausforderungen. Bevölkerungsrückgang (hatten wir 2010 noch 82 056 Einwohner, sind es 2013 noch 78 182 gewesen und werden es voraussichtlich 2020 nur noch rd. 67 300 Einwohner sein), Veränderungen der Altersstruktur (der Anteil der 65- bis über 80jährigen im Jahr 2009 hat bei uns 24,1 % an der Gesamtbevölkerung betragen, für das Jahr 2030 wird der Anteil mit 39,4 % prognostiziert), wachsende kulturelle Differenzierung (die Zahl der ausländischen Mitbürger wird steigen), Veränderungen der Familienstrukturen (es gibt kaum noch Großfamilie, vielmehr steigt der prozentuale Anteil Alleinerziehender und Alleinlebender) und die Entberuflichung des Alters bringen einschneidende Veränderungen mit sich.

Dabei verläuft die Lebensphase „Alter“ individuell sehr unterschiedlich. Aktive, mobile, engagierte ältere Menschen, die ihr Leben weitestgehend selbstständig und selbstbestimmt gestalten, verfügen über vielfältige Potenziale und Ressourcen, andererseits gibt es Senioren mit einem konkreten Bedarf an Unterstützungs-, Hilfs- und Pflegeleistungen. Ältere Bürger als Zielgruppe müssen also unterschiedlich betrachtet werden. Insgesamt werden uns Familien im Kyffhäuserkreis immer wichtiger. Wir halten für Familien ein umfangreiches Beratungs- und Betreuungsangebot vor und versuchen, alle Familien generationsübergreifend zu erreichen und zu unterstützen. Wir haben bereits junge Familien zu ihren Interessen und Bedürfnissen und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf befragt, wollen aber auch Sie als ältere Generation nicht aus dem Blick verlieren.

Unser Ziel ist es, durch kooperatives Handeln zwischen den Verantwortlichen im Kreis, den Bürgermeistern und den privaten Partnern vor Ort für Sie bessere Lebens- und Wohnbedingungen zu schaffen, Ihre Selbstständigkeit und die sozialen Netzwerke zu erhalten.

Wir möchten die kommunalen Politikfelder „alterskompatibel“ gestalten. Dies betrifft die Bau- und Verkehrsplanung, Bildungsangebote, die Gesundheits- und Sozialeinrichtungen und die Aktivierung des bürgerschaftlichen Engagements.

Dafür ist es notwendig, eine kleine Bestandsaufnahme zum Ist-Stand zu machen und konkret nach Ihren Interessen und Bedürfnissen zu fragen. Die Ergebnisse der Befragung werden ausgewertet, Ziele daraus entwickelt und veröffentlicht.

Um möglichst eine repräsentative Auswertung erstellen zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung. Ich möchte Sie deshalb herzlichst einladen, den beigegeführten Fragebogen zu beantworten und an die angegebene Anschrift **bis zum 31. August 2015** zurück zu senden.

Der Fragebogen ist anonym gehalten, Sie brauchen also keine Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes haben.

Sie können den Fragebogen auch bei Ihrer Gemeinde- /Stadtverwaltung in den Briefkasten einwerfen, dieser wird dann an uns weiter geleitet.

Ich hoffe auf reges Interesse und bedanke mich schon jetzt für Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

A. Hochwind
Landrätin

Landratsamt Kyffhäuserkreis
Jugend- und Sozialamt
Projektleitung Audit-Familiengerechter Landkreis
J. Gebauer
Markt 8

99706 Sondershausen

FRAGEBOGEN ZUR SENIORENARBEIT IM KYFFHÄUSERKREIS

**Bitte kreuzen Sie Ihre Antwort / Meinung / Wünsche an!
Gern können Sie bei den Antworten auf eine Frage auch mehrere Felder ankreuzen.**

Mein Alter: Jahre Ich bin: weiblich männlich

 Ich wohne in (Ort):

Ich bin noch berufstätig: nein ja

Mein Einkommen ist ausreichend: nein ja
Ich habe gesundheitliche Einschränkungen: nein ja

Wenn ja, welche:

Ich habe ausreichende Kontakte zu anderen: nein ja

Ich fühle mich einsam: nein ja

1. Allgemeine Lebenszufriedenheit in Ihrem Wohnort:

sehr zufrieden zufrieden nicht zufrieden

2. Möchten Sie im Alter gern in Ihrem jetzigen Wohnort bleiben?

Ja, weil

Nein, weil

3. Wie wohnen Sie?

- in einer Mietwohnung
 im eigenen Haus
 in einer Einrichtung

4. Leben Sie mit anderen Menschen zusammen?

- Ja, mit Ehe-/Lebenspartner /-partnerin
 Kindern
 Geschwistern
 mit anderen Senioren

Nein, ich lebe allein.

5. Welche Wohnform würden Sie in Zukunft bevorzugen?

- eigene Wohnung /Haus
 Betreutes (Senioren-)Wohnen zur Miete
 Betreutes (Senioren-)Wohnen in einer Eigentumswohnung
 Senioren-Wohngemeinschaften (WG)
 Mehrgenerationen-Wohnen
 Mehrgenerationen-Wohnen Seniorenheim

Gibt es aus Ihrer Sicht ausreichend Angebote in diesem Bereich?

- ja
 nein, es fehlt:

ich habe mich noch nicht informiert

6. Worauf sollten Politiker mehr achten?

- Seniorenfreundliche Politik sollte gestärkt und mehr gefördert werden
 Das Einzelhandelsangebot sollte verbessert werden (breiteres Angebot des täglichen Bedarfs, z.B. Lebensmittel, Bekleidung...), und zwar

Die ärztliche Versorgung sollte verbessert werden, und zwar:

- Das pflegerische Angebot (ambul. Pflegedienst, stationäre Pflege usw.) sollte verbessert werden, und zwar:
.....
.....
- Das Angebot an parkähnlichen Anlagen (mit Ruhebänken) sollte vergrößert werden.
- Es sollte ein Begleitedienst bei alltäglichen Besorgungen (wie z.B. Einkaufen oder Arztbesuche) eingerichtet werden.
- Es sollte eine zentrale Anlaufstelle für Senioren eingerichtet werden.
- Wohnblöcke sollten mit Fahrstühlen ausgestattet sein
- alters- und behindertengerechte Stadtentwicklung (Bürgersteige, Zugänge zu Einkaufsstätten, Behörden)
- Sonstiges:
.....
.....

7. Welche Angebote in Ihrer Freizeit nutzen Sie regelmäßig?

.....
.....

Gibt es in Ihrer Stadt/Gemeinde für Senioren ausreichend interessante Freizeitangebote?

- ja nein

Welche Angebote würden Sie sich zusätzlich wünschen?

- Unterhaltung und Geselligkeit
- Gelegenheit zum Erzählen
- Karten- und Gesellschaftsspiele
- Singen und Musizieren
- Basteln, Werken, Handarbeiten oder ähnliches
- Tagesausflüge/Besichtigungen
- Bildungsangebote (z.B. Computerkurs, Anwendung von Handy's....)
- Gesundheitsangebote (z.B. Kochen, Vorträge)
- Vorträge, Gespräche über religiöse Fragen, seelsorgerische Angebote
- Kulturelle Angebote am Nachmittag wie Kino oder Theater
- Treffen an Wochenenden zu gemeinsamen Aktivitäten
- Seniorengerechte sportliche Aktivität, mein Wunsch wäre:
 - Wandern, Radtouren
 - Tanzen
 - Gruppensport:
 - Walking
 - Gymnastik
 - Yoga, Tai Chi, Qi Gong:
 - Sonstiges:
.....

8. Haben Sie ein Mobilitätsproblem, um an Veranstaltungen außerhalb Ihres Wohnortes teilzunehmen?

- ja nein

Würden Sie an mehr Veranstaltungen teilnehmen, wenn es dafür spezielle Beförderungsangebote geben würde?

- ja nein

Mir ist der Rufbus im Kyffhäuserkreis bekannt.

- ja nein

Ich weiß, dass ich mir mit Anderen ein Taxi teilen kann.

- ja nein

Ich bin mobil:

- Ich fahre selbst Auto
- Ich nutze den Bus
- Ich nutze Mitfahrgelegenheiten/ bilde Fahrgemeinschaften
- Ich fahre kürzere Strecken mit dem Fahrrad
-

9. Welche Medien nutzen Sie?

- Ich lese regelmäßig die Tageszeitung
- Ich lese gerne Zeitschriften /Garten/Tiere/Rätsel
- Ich nutze das Internet für:
 - Informationen
 - Bestellungen /Versandhäuser, Apotheken, Märkte,
.....

- Spielen
- Kontakte halten (E-mails) zum telefonieren (skypen) mit Familienmitgliedern, Freunden
- Ich nutze einen PC für:
 - meinen Schriftverkehr
 - Fotos speichern, bearbeiten
 - Spiele

Ich hätte Interesse an einem PC- und /oder Internet-Anwenderkurs.

- ja nein

10. Mir ist bekannt, dass es im Kyffhäuserkreis einen Pflegestützpunkt gibt.

- ja nein (—> siehe Extrablatt)

11. Ich kenne die Broschüre „Älter werden im Kyffhäuserkreis“ Ausgabe 14/15

- ja nein

12. Mir ist bekannt, dass es im Kyffhäuserkreis ein Familienzentrum/ Mehrgenerationenhaus gibt.

- ja nein (—> siehe Extrablatt)

13. Wünschen Sie sich eine Beratung für Senioren?

- ja nein

Wenn ja, in welchen Bereichen würden Sie sich beraten lassen?

- zu Bildungsangeboten
- zu ehrenamtlichen Tätigkeiten
- zu bezahlten Tätigkeiten
- zum barrierefreien Wohnen
- zu Pflegemöglichkeiten im Alter
- zu Reisen
- zu

14. Sonstige Anmerkungen:

Hier können Sie uns unabhängig zu allen Fragen weitere Anregungen geben:

.....
.....
.....
.....

15. Ich engagiere mich ehrenamtlich: ja nein

Wenn ja, wie und wo:

.....

Ich würde mich gerne zukünftig ehrenamtlich betätigen.

- ja nein

Ich würde mich gern ehrenamtlich betätigen /zum Beispiel als:

- Begleiter von alten und/oder behinderten Menschen
- Übungsleiter im Seniorensport
- Übungsleiter im Kindersport
- Betreuung bei Hausaufgaben und/oder Aufsicht von schulpflichtigen Kindern
- Pate für Jugendliche in der Ausbildung
- Pate für alleinstehende ältere Menschen
- Pate für Alleinerziehende mit Kindern
- Pate für Kinder (bei Terminen, Krankheit der Eltern)
- oder:

Insbesondere, wenn Sie diese Frage mit **ja** beantwortet haben, haben Sie hier die Möglichkeit, Ihre persönlichen Daten für Rückfragen und für eine Kontaktaufnahme anzugeben. Wir haben Ihre Kontaktdaten als letztes Blatt des Fragebogens angefügt, so dass Sie diese auf Wunsch unabhängig vom Fragebogen zurücksenden/abgeben können:

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Telefon:

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

KYFFHÄUSER-THERME

Bad Frankenhausen



Veranstaltungen:

„Großes Piratenfest“ zum Ferienstart, Di. 14.07.15, 13-17 Uhr

Hurra, die Ferien stehen vor der Tür! Und passend zum Ferienstart in Thüringen veranstaltet die Kyffhäuser-Therme ein „Großes Piratenfest“ in der Badewelt mit jeder Menge lustiger Seeräuber-Spiele im Wasser und zu Lande u.a.:

- Große Schatzsuche
- „Angriff der Riesenkrake“
- Piratenschießen
- „Seemann über Bord“
- Piratenkleidung basteln
- ... und vieles mehr

Zum Piratenfest gilt obendrein der ermäßigte Ferien-Spezialtarif „2 Stunden zahlen & 4 Stunden bleiben“: Für alle Kinder (bis 15 Jahre) & Schüler kostet der Eintritt für 4 Stunden somit nur 7,00 EUR und für Begleitpersonen (Eltern, Großeltern etc.) zahlen nur 9,00 EUR.

Also auf die Plätze fertig los - die Kyffhäuser-Therme wartet auf Euch!



Stellenangebot:

Für unser Kurmittelhaus in der Kyffhäuser-Therme und „Barbarosgarten“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen/eine **Physiotherapeut/in**
(Teilzeit/ Vollzeit)

Sie sind ausgebildete Physiotherapeutin und verfügen bereits über erste Berufserfahrung.

Eine Qualifikation im Bereich Manuelle Therapie wird vorausgesetzt und eine weitere Qualifikation im Bereich Lymphdrainage wäre von Vorteil.

Zudem sind Sie kundenorientiert, freundlich und zuverlässig, dann passen Sie in unser Team.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins, bitte bis **31.07.2015** an:

Kur & Tourismus GmbH, Geschäftsleitung, August-Bebel-Platz 9
06567 Bad Frankenhausen, E-Mail: kur@bad-frankenhausen.de



Unsere Aktionen

„Ferien-Special“ vom 13.07. - 28.08.2015

Abschalten vom anstrengenden Alltag und mal wieder so richtig ausspannen - in der Kyffhäuser-Therme finden Sie auch in diesen Sommerferien wieder das ideale Ambiente für entspannte Urlaubsstunden:

Vom 13. Juli - 28. August 2015 heißt es:

2 Stunden zahlen - 4 Stunden bleiben!

Somit können Sie während der Ferienaktion zwei Stunden länger baden als Sie zahlen. Diese Zeitgutschrift gilt für den Bad-Tarif. Ob Badespaß für die Kleinen oder Entspannung für die Großen - in der Kyffhäuser-Therme finden Sie beides! Täglich von 9-22 Uhr geöffnet (Badewelt).



KYFFHÄUSER-THERME

Ferien-Special

vom 13.07. bis 28.08.2015

2 Stunden zahlen - 4 Stunden bleiben*

7,00 € statt 9,00 €
für Kinder
(bis 15 J.)
& Ermäßigte**

9,00 € statt 11,00 €
für Erwachsene

*Ermäßigt sind Kinder bis 15 Jahre, Schüler, Studenten, Behinderte (auf Vorlage der Anrechnung)

August-Bebel-Platz 9 06567 Bad Frankenhausen www.kyffhaeuser-therme.de

Das Wellnessangebot im Monat Juli 2015:

In diesem Monat erwartet Sie ein besonderes Wellness-Special zum Sonderpreis:

Erfrischendes Reflexzonenmassagebad mit Sole (30 min) nur 22,00 EUR (statt 25,00 EUR)

In diesem Massagebad mit Sole werden durch verschiedenen angelegte Düsen alle wichtigen Punkte des Körpers massiert und angeregt. Reservieren Sie sich einen freien Termin unter: 034671/5123.



KYFFHÄUSER-THERME
Bad Frankenhausen



KYFFHÄUSER-THERME
Sole-Heilbad Bad Frankenhausen

**PIRATENFEST
ZUM FERIENSTART**

Dienstag, 14. Juli 2015, 13 - 17 Uhr




- Große Schatzsuche
- Piraten-Bekleidung basteln
- „Angriff der Riesen-Krake“
- Piratenschmaus
- u.v.a. Abenteuer mehr

August-Bebel-Platz 9 06567 Bad Frankenhausen www.kyffhaeuser-therme.de

KYFFHÄUSER-THERME
Sole-Heilbad Bad Frankenhausen

**TOTES-MEER
SALZGROTTE**

Täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr

Das erfrischende Klima des Meeres
können Sie bei uns erleben !




**45 min Entspannung & Gesundheit
für nur 10 Euro**

Kyffhäuser-Therme
August-Bebel-Platz 9
06567 Bad Frankenhausen www.kyffhaeuser-therme.de

Mittelalterliches Kinderfest in historischer Kulisse auf dem Kyffhäuser-Denkmal

...alle Prinzessinnen, Prinzen, Burgfräuleins und Ritter aufgepasst

Am Samstag, den 18. und Sonntag, den 19. Juli ist auf dem Kyffhäuser-Denkmal so einiges los! Burgherrin Gerberga von Kyffhausen und Ritter Gerwig heißen alle Besucher zum „Mittelalterlichen Kinderfest“ willkommen.

An diesem dritten Juli-Wochenende gibt es neben einem Zauberer und Gaukler, die für Unterhaltung und so einige Überraschungen sorgen, auch ein Handkarussell für die ganz kleinen Prinzen und Prinzessinnen sowie eine tolle Kinderanimation, mit vielen abwechslungsreichen Spielen. Unter anderem stehen auf dem Programm: „Hau den Lukas“ für die richtig starken Ritter und Armbrustschießen für alle Robin Hoods unter den Besuchern.



Natürlich muss man sich bei so vielen abenteuerlichen Erlebnissen auch zünftig stärken. Daher ist ebenfalls für mittelalterliche Speisen und Getränke ausreichend gesorgt.

Die musikalische Unterhaltung übernehmen an diesem Wochenende die „Drunken Donkeys“, mit zahlreichen Irish Folk- und Pubsongs.

Am Fuße des Kyffhäusers-Denkmal gibt es außerdem einen Mittelaltermarkt der zum Schlendern einlädt und der tolle Schaukämpfe zum Staunen und Verweilen bietet.

Also schon mal das Datum im Kalender vorgemerkt, denn dieses Event wird ein Spaß für die ganze Familie in einer historischen Kulisse mit zahlreichen Höhepunkten für Klein und Groß.

Kurkonzerte
im Quellgrund (Kurpark) von Bad Frankenhausen

Jeden Sonntag ab 15 Uhr (vom 31.05. bis 30.08.2015)

12.07.15	Frankie Boys & Friend
19.07.15	Spiegelsberger Musikanten
26.07.15	Alleinunterhalter Sven Meisezahl
02.08.15	Hopfentaler Musikanten
09.08.15	Die Partybuben
16.08.15	Haintal Musikanten
23.08.15	Alleinunterhalter Andreas Daume
30.08.15	Kyffhäuser-Volksmusikanten



Das „Club am Quellgrund“ verwandelt Ihnen die Konzerte mit Kaffee und Kuchen. Der Eintritt zum Kurkonzert ist frei. Weitere Infos unter: 03 46 71 - 31 23





Regionalmuseum Bad Frankenhausen

Abkühlung bei tropischen Temperaturen bieten die Ausstellungen im Frankenhäuser Schloss

Wer an diesen tropischen Temperaturen etwas Abkühlung sucht, dem seien die kühlen Räume des Frankenhäuser Schlosses empfohlen.



Egon Eiche, eine Leihgabe der Verwaltung „Naturpark Kyffhäuser“, stimmt die Besucher auf die naturkundlichen Ausstellungen ein

Unsere ständigen Ausstellungen führen die Gäste in die Welt der Fledermäuse, durch die Geologie und in zahlreiche Lebensräume der Kyffhäuserregion. Die Ausstellung „Reformation und Bauernkrieg“ lassen Ereignisse von vor fast 500 Jahren lebendig werden. Beliebt sind auch immer die umfangreichen Sammlungen und die Ausstellung zum Thema Rund um den Knopf.

Neben den ständigen Ausstellungen werden derzeit zwei Sonderausstellungen in unseren Räumen angeboten.



Im Festsaal können die Gäste einen historischen virtuellen Spaziergang durch das Barockdorf Bendeleben unternehmen. Die Ausstellung „Barockdorf Bendeleben - Ein Dorf in historischen Fotos“ wurde vom Denkmal- und Geschichtsverein „Barockes Bendeleben“ e.V. gestaltet.

Die Ausstellung ist bis zum 27. September 2015 im Festsaal zu besichtigen.



Mittelalterliches Kinderfest
am Kyffhäuser-Denkmal
am 18. & 19. Juli, von 10 - 18 Uhr

- Gaukler & Zauberer vor Ort
- Handkurbelkarussell
- „Hau den Lukas“ & Armbrustschießen
- mittelalterliche Speisen & Getränke
- Kinderanimation mit tollen Spielen
- Live-Musik mit den „Drunken Donkeys“ (Irish Folk- & Pubsongs)

Kur & Tourismus GmbH · Weitere Infos unter: www.kyffhaeuser-denkmal.de



Impressum

Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen

Herausgeber: Stadt Bad Frankenhausen

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Reinhard Lemp

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Peter Möbius

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Die zweite Sonderausstellung „erblicken wir in der Religion kein Hindernis - Religion und religiöses Leben in und um Bad Frankenhausen vom Mittelalter bis zur Neuzeit“ zum 800. Jubiläum des Kirchenstandortes der heutigen Unterkirche bietet einen Einblick in die Geschichte verschiedener Glaubensgemeinschaften in (Bad) Frankenhausen und den Ortsteilen. In der Ausstellung wird unter anderem die Geschichte der Gotteshäuser beleuchtet. Viele Objekte und Archivalien sind zum ersten Mal der Öffentlichkeit zugänglich.

Die Ausstellung ist bis zum 27. September 2015 im Kreuzgewölbe des Frankenhäuser Schlosses zu besichtigen.

Ihr Museumsteam

www.regionalmuseum-bfh.de

Stadtbibliothek

Fundgrube Stadt- und Kurbibliothek

„Alles, was die Menschheit getan, gedacht, erlangt hat oder gewesen ist, es liegt wie in zauberartiger Erhaltung in den Blättern der Bücher aufbewahrt.“

(Thomas Carlyle; 1795 - 1881; schottischer Essayist und Historiker, der im viktorianischen Großbritannien sehr einflussreich war)

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Besucher,

es ist Garten-Hochzeit - viel gibt es zu tun, aber man kann auch gut entspannen. Bücher zu diesem Thema, egal ob Sachbuch oder Roman, haben wir für Sie zusammengestellt. Nun aber jetzt gibt es erst einmal eine kleine Auswahl unserer Empfehlungen für Sie. Besuchen Sie uns zu den bekannten Öffnungszeiten.

Zum surfen, chatten und twittern stehen Ihnen zwei Arbeitsplätze zur Verfügung.

Leon, Donna: Tod zwischen den Zeilen

Commissario Brunetti dreiundzwanzigster Fall

Brunetti auf der Jagd nach Raritäten: Der Commissario wird zu einem ungewöhnlichen Tatort gerufen, der altehrwürdigen Biblioteca Merula. Wertvolle Folianten liegen aufgeschlitzt da, und der amerikanische Forscher, der ein Dauergast war, ist verschwunden. In Venedig, das einst auch eine florierende Bücherstadt war, entdeckt Brunetti eine eigenartige Welt: einen florierenden Schwarzmarkt für Bücher.

Giesbert, Franz-Oliver: Ein Diktator zum Dessert

Rose ist 105 Jahre alt, eine begnadete Köchin mit einem kleinen Restaurant in Marseille. Sie hat den Genozid an den Armeniern, die Schrecken der Nazizeit und die Auswüchse des Maoismus erlebt. Deshalb hat sie vor nichts und niemandem mehr Angst. Für den Fall, dass ihr jemand blöd kommt, trägt sie immer einen Colt in der Tasche. Sie lässt sich von Mamadou, ihrem jugendlichen Gehilfen im Restaurant, auf dem Motorrad durch Marseille kutschieren, hört Patti Smith, treibt sich im Internet auf Singlebörsen herum und denkt auch im biblischen Alter immer nur an das Eine. Und sie meint, dass sie nun alt genug ist, ihre Memoiren zu schreiben...

Hemmings, Kai Hart: Für immer dein Lachen

Warum lebt man weiter, wenn der Sohn bei einem Lawinenunglück stirbt und die Welt aufhört, sich zu drehen? Weil das Leben nicht fair, aber dennoch lebenswert ist? Leichter gesagt als getan. Und doch gelingt es Sarah, wieder Boden unter die Füße zu bekommen. Gerade als sie glaubt, wieder lachen zu können, steht plötzlich eine junge Frau vor der Tür. Deren Geheimnis wird Sarahs Welt noch einmal aus den Angeln heben...

Brown, Kate Lord: Das Sonntagsmädchen

Immer sonntags öffnet die herrschaftliche Villa in Marseille ihre schmiedeeisernen Tore und wird zum Treffpunkt für Künstler und Intellektuelle, die aus allen Ecken des Landes herbeiströmen. Auch der junge Maler Gabriel Lambert macht sich auf den Weg nach Südfrankreich. Doch es ist das Nachbarhaus, das ihn schon bald in seinen Bann zieht. Denn dort wohnt ein Mädchen, dessen Schönheit ihn vom ersten Augenblick an fesselt. Ein Mädchen, für das er alles zu tun bereit ist - koste es, was es wolle...

Mahmoody, Mahtob: Endlich Frei - Ich bin die Tochter aus Nicht ohne meine Tochter

Was 1985 und 1986 im Iran geschah, wissen Millionen Leser des Weltbestsellers *Nicht ohne meine Tochter*. Doch mit der Rückkehr in die USA war die Geschichte der damals erst vierjährigen Mahtob noch nicht ausgestanden. Jahrelang musste sie sich vor ihrem Vater verstecken, lebte unter falschem Namen, musste ihr Schicksal vor den Schulfreundinnen verschweigen - denn die Angst vor einer erneuten Entführung war groß. Wie geht Mahtob Mahmoody heute mit ihrer Vergangenheit um? In poetischen Bildern voller Kraft erzählt sie, wie sie sich von ihrer Angst befreite, sich mit ihrer iranischen Familie versöhnte und endlich ihr eigenes Leben lebt. Die Geschichte einer traumatischen Kindheit, eines Lebens in Angst - und einer außergewöhnlichen Versöhnung.

Sachbücher

Schöne, Thomas: Tatort Himmelsscheibe

Archäologie war bis zur Entdeckung der »Himmelsscheibe von Nebra« in Deutschland wenig massenwirksam. Mit dem Fund der Bronzescheibe änderte sich dieses Bild in kürzester Zeit und die Archäologie drängte aus ihrem Schattendasein hervor. Doch was genau ist die »Himmelsscheibe von Nebra«? Ist sie überhaupt echt? Und wenn ja, ist sie tatsächlich der Schlüsselfund, der uns Menschen zwingt, die eigene Geschichte zu überdenken? Diese und andere Fragen beschäftigen die Öffentlichkeit weltweit und entsprechende Schlagzeilen sorgen ständig für Aufregung. Dieses Buch erzählt erstmals vollständig die spannende Geschichte vom Fund bis zur Rettung der Himmelsscheibe und schildert die Hintergründe und Auswirkungen der Himmelsscheibenforschung auf das moderne Geschichtsbild.

Cupcakes

Cupcakes die locker-leichten Minitörtchen mit den leckeren Butter- oder Frischkäsecreme-Häubchen und den fantasievollen Dekorationen sind ein absolutes Muss. Sie sind einfach herzustellen und bieten unendliche Variationsmöglichkeiten: Ob fruchtig-frisch, beschwipst, mit Schokolade oder Nuss, dieses originelle Backbuch bietet die besten Cupcake-Rezepte für jeden Anlass - lassen Sie sich verführen!

Kaden, Martina: Reihensocken

Mit nur 2 Nadeln zur Socke!

Vorbei die Zeiten des komplizierten Nadelspiels, ab jetzt werden Socken ganz einfach in Reihen gestrickt, und das mit nur zwei Nadeln! Dabei werden Ferse und Spitze durch einfaches Abnehmen und Zunehmen weniger Maschen gebildet. Schnell erlernt, zaubern Anfänger und Fortgeschrittene so schicke Modelle in unterschiedlichen Ausführungen: Ob gekreuzte Maschen, Rippen- oder Zopfmuster, ob kunterbunt, einfarbig oder gestreift, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Doch Vorsicht: Diese Stricktechnik macht süchtig!

Hoffbauer, Gabi: Blut- und andere Laborwerte

Der Patientenratgeber

- übersichtlich und leicht verständlich: Was die Ergebnisse der medizinischen Laboruntersuchung wirklich bedeuten
- guter Rat und praktische Hilfe: Was jeder tun kann, um optimale Blut- und Laborwerte zu erreichen
- Lebensnah und aktuell: mit zahlreichen Fallbeispielen und tabellarischen Übersichten

Die schönsten Ideen zum Garnieren & Verzieren für jeden Anlass

In detaillierten Schritt-für-Schritt-Anleitungen sehen Sie, wie die Garnituren hergestellt und gekonnt auf dem Buffet in Szene gesetzt werden. Ein weiteres Kapitel beschäftigt sich mit der Verzierung von Torten und Gebäck, damit sich Ihre Kaffeetafel auch optisch sehen lassen kann. Auch für Ihr perfektes Dinner ist dieses Buch ein unentbehrlicher Begleiter: Ganz gleich, ob Sie Suppen, Salate, Fleisch, Fisch, Pasta oder Desserts anrichten möchten wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Menüs mit wenigen Handgriffen wirkungsvoll inszenieren können. Und last but not least kommen natürlich auch die Kids nicht zu kurz: Mit unseren pfiffigen Food-Ideen wird die nächste Kinderparty garantiert zum unvergesslichen Erlebnis.

Bücher für Kindergarten- und Schulkinder

Streifert, Sabine: Die Spur führt zum Tierpark

Du grüne Neune! Die Riesenschildkröte ist aus dem Tropenhaus entwischt. Max und sein Vater machen sich auf die Suche. Ob sie das Tier wiederfinden? Ganz andere Sorgen hat dagegen Lea: Sie übernachtet mit ihrer Klasse im Wildpark. Und mitten in der Nacht wird sie von einem unheimlichen Geheul geweckt...

Kurze Geschichten zum Mitraten - Rätsel fördern das Textverständnis - Große Fibelschrift

Rund um den Fußball

(Wieso? Weshalb? Warum?)

Dieses Buch lässt nicht nur die Herzen aller jungen Kicker höherschlagen, es ist auch der perfekte Begleiter für das aufregendste Sportereignis des Jahres: die Fußball-WM! Kindgerecht und unterhaltsam beantwortet es die wichtigsten Fragen rund um den Ball, der die Welt bedeutet: Wann gibt es die Rote Karte? Wie dribbeln die Profis? Welche Turniere und Pokale gilt es zu gewinnen? Spielspaß für die Halbzeitpause ist dank des integrierten Torwandspiels garantiert.

Knister: Hexe Lilli und das magische Schwert

Diesmal zaubert Lilli sich ins Mittelalter. Pech - sie landet in einer Burg, die gerade von Feinden belagert wird. Lilli wäre nicht Lilli, wenn sie nicht helfen könnte. Aber die Macht des Schwarzen Ritters ist groß. Wagt sie es, ihm mit dem sagenhaften magischen Schwert gegenüberzutreten? Und was ist mit dem Feuerdrachen, der das Schwert bewacht?

Applegate, Katherine: Alles wegen Zoey

(Boyz 'n' Girls)

Die Jugendlichen Zoey, Jake, Claire, Aisha, Nina und Benjamin leben auf der beschaulichen Insel Chatham Island. Während Jake und Zoey

als das perfekte Paar gelten, versucht die schüchterne Nina an ihren blinden Schwarm Benjamin heranzukommen. Aisha plagt sich unterdessen mit dem Neuankömmling Christopher, denn nur, weil sie beide die einzigen afroamerikanischen Jugendlichen der Insel sind, denken alle, es müsse auch zwischen ihnen funken. Doch die Idylle wird bald gestört, als Lucas aus der Jugendstrafanstalt zurückkehrt. Vor zwei Jahren hat er den Wagen gesteuert, in dem Jakes Bruder zu Tode gekommen ist. Jake ist außer sich, doch Zoey hat Mitleid und freundet sich mit Lucas an. Während Zoey Lucas immer näher kommt und ihre Beziehung mit Jake anzweifelt, wird Lucas' Exfreundin Claire, die ebenfalls in dem Unfallauto saß, immer nervöser und Benjamin versucht ihr zu helfen, sich an den Unfall zu erinnern. Was ist damals wirklich geschehen? Und für wen entscheidet sich Zoey?

Lerangis, Peter: Der Koloss erwacht (Seven Wonders; 1)

Ein gigantisches Abenteuer beginnt
Jack McKinley ist ein ganz gewöhnlicher Dreizehnjähriger - mit einem ganz und gar außergewöhnlichen Problem: Er hat Superkräfte, von denen er nichts ahnte und die sein Leben in tödliche Gefahr bringen! Entführt auf eine geheimnisvolle Insel, gefangen gehalten in einem strengbewachten Institut, erfahren Jack und seine Freunde Cass, Marco und Aly das Unglaubliche: sie sind Nachfahren der uralten Götter-Dynastie einer lange versunkenen Zivilisation. Doch dieses Erbe bedroht nicht nur ihr eigenes Leben, sondern die ganze Welt! Und nur Jack, Cass, Marco und Aly können sie noch retten. Es erwartet sie eine schier unlösbare Aufgabe: Sie müssen die antiken sieben Weltwunder finden und ihr Geheimnis lüften.

DVDs

Lügen und andere Wahrheiten

Exodus - Götter und Könige

Die Vampirschwestern 2 - Fledermäuse im Bauch

Disney: Die Schöne und das Biest

Gesellschaftsspiel

Smallworld

Small World ist ein spannendes, witziges und kurzweiliges Zivilisationspiel. Zwei bis fünf Spieler konkurrieren hier um Eroberungen und die Vorherrschaft auf dem Brett, denn der zur Verfügung stehende Platz reicht einfach nicht für alle!

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Frankenhausen



Monatsspruch

*Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein
Nein; alles andere stammt vom
Bösen. (Mt. 5,37)*

Gottesdienste

Freitag, 10.7.

15.00 Uhr Gottesdienst im AWO Seniorenheim Marie Schall

Sonntag, 12.7.

09.30 Uhr Gottesdienst in der Unterkerche

Freitag, 17.7.

15.00 Uhr Gottesdienst im Haus Wilma am Anger

Sonntag, 19.7.

09.30 Uhr Gottesdienst in der Unterkerche mit Kirchenkaffee

Konzerte

Sonnabend, 18.7.

16.00 Uhr Musical zur Heldrunger Singwoche in der Unterkerche

Gemeindeleben

Chor: Montag - 19.30 Uhr - Gemeindesaal/Unterkerche

Posaunenchor: Freitag - 19.30 Uhr - Oldisleben (nähere Informationen bei Frau Schildmann, Tel. s.u.)

Landeskirchliche Gemeinschaft: Dienstag - 15.00 Uhr Bibelstunde / 16.30 Uhr Gebetskreis - Erfurter Str. 34 (Fam. Ernst), Eingang Unterkerche

Ev.-Luth. Pfarramt Bad Frankenhausen

Pfarrerin Magdalena Seifert

Jungfernstieg 7

Tel. 034671/565366

E-Mail: frankenhausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

Kantorat

Kantorin Laura Schildmann

Tel. 034671/990272

E-Mail: laura.ulrich@gmx.de

Internetseiten

www.kirche-bad-frankenhausen.de

www.strobel-orgel.de

www.unterkerche.de

„Johannisfeuer“ an der Altstädter Kirche

Zur 600-Jahrfeier der Oberkerche im Jahre 1982 - also noch zu DDR-Zeiten veranstaltete die Kirchengemeinde Bad Frankenhausen erstmals ein Johannisfeuer auf der Wiese oberhalb des Friedhofs. Nach der Jahrtausendwende wurde es aber immer beschwerlicher, die dazu notwendigen Arbeiten zu organisieren, zumal die Natur von Jahr zu Jahr sich das Gelände zurückeroberte. So kam Pfarrerin Magdalena Seifert nach ihrem Dienstantritt auf die Idee, die Johannisfeier in und um die Altstädter Kirche zu verlegen, zumal das Ehepaar Seifert eine „Feuerschale“ zur Verfügung stellen konnte. Auch braucht man für so ein „Minifeuer“ nur wenig Vorbereitung und keine behördliche Genehmigung.

Am Johannistag trafen sich etwa 60 Personen aller Altersgruppen. In einem Anspiel zur Andacht zeigten Kinder des Religionsunterrichts der 6. Klasse Teile ihrer Projektarbeit.



Kinder des Religionsunterrichts beim Anspiel

In ihrer Ansprache verband Pfarrerin Seifert den biblischen Hintergrund des Johannistags mit den in der Natur zu beobachtenden Gegebenheiten wie Jahresablauf, Sonne und Sonnenblumen.



Pfarrerin Seifert

Nach der fröhlichen und heiteren Andacht ging es ins Freie. Die Kinder übten sich am „Feuer“ mit Stockbrotbacken, probierten diverse Spiele aus.



Das Backen übert Feuer will geübt sein



Gleichgewicht halten mit dem Pedalo ist nicht einfach

Die meisten Erwachsenen verweilten noch etwas länger im Kirchenraum und betrachteten in aller Ruhe die erst vor wenigen Tagen eröffnete Ausstellung mit Werken von Petra Mansel. Zum Ausklang des Abends vereinigten sich alle zu einem Chor und unter der Leitung von Kantorin Laura Schildmann sang man altbekannte Volkslieder.



die Riege schöner Damen singt kräftig mit

Man stellte fest, daß dieses Fest an der Altstädter Kirche so langsam zur Tradition werden könnte und freut sich schon aufs nächste Jahr.

Text + Fotos:
Peter Zimmer
Bad Frankenhausen

„Außentermin“ - Stadtrundgang:

„Auf den Spuren religiöser Gemeinschaften in Bad Frankenhausen“

In Zusammenarbeit mit dem Regionalmuseum Bad Frankenhausen organisiert der Heimat- und Museumsverein jeden 3. Dienstag im Monat im Regionalmuseum einen interessanten Vortrag aus den verschiedensten Wissensbereichen. Doch für Juni war ein „Außentermin“ angesetzt - als Ergänzung zur gegenwärtigen großen Ausstellung „erblicken wir in der Religion kein Hindernis“. Da die Räumlichkeiten des Regionalmuseums begrenzt sind, machte es Sinn, sich einmal auf den Weg zu machen, um die noch vorhandenen materiellen Spuren religiöser Gemeinschaften vom Mittelalter bis in die Gegenwart innerhalb der Stadt zu erkunden. Und wer könnte dies mit seinem umfangreichen Detailwissen besser als Dr. Ulrich Hahnemann!



Treff Unterkirche

Vom Treffpunkt Unterkirche aus ging es über „Klosterrest“, ehemalige Ingenieurschule und Studentenpension (mit den damals möglichen religiösen Gruppierungen), katholische Kirche, Bornstraße mit Hinweis auf jüdisches Leben und der neapostolischen Gemeinde, Landeskirchliche Gemeinschaft in der Poststraße zurück in die Klosterstraße zur Propstei des ehemaligen Klosters. Selbst mancher Einheimische erfuhr durch diesen informativen Rundgang diverse Einzelheiten der Heimatgeschichte. Am Ende dieses „Außentermins“ (eingebettet im Veranstaltungsreigen „800 Jahre Kirche an diesem Platz“) dankte Pfarrerin Magdalena Seifert für den so lebendig angelegten Stadtrundgang und die etwa 50 Beteiligten zeigten sich spendabel, als Dr. Hahnemann das „Museums-Sparschweinchen“ zückte und um eine Spende für die Restaurierung der Bleiglasfenster „Bauernkrieg“ im Regionalmuseum bat. Da wurde freudig gegeben!



katholische Kirche



neupostolische Kirche

06567 Bad Frankenhausen
Tel.: 034671/62019
Pfarrer Christian Bock
Weißenseer Straße 44
99610 Sömmerda
Tel.: 03634/3390

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 10. Juli 2015 - Knud, Erich, Olaf

17.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 12. Juli 2015 - 15. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Heilige Messe / Familiengottesdienst

Freitag, 17. Juli 2015

17.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 19. Juli 2015 - 16. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 24. Juli 2015 - Christophorus, Scharbel Mahluf

17.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 26. Juli 2015 - 17. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Wortgottesfeier

18.00 Uhr Annenwallfahrt in Bliederstedt

Kulturinformationen

Sonderausstellung ab sofort im Panoramamuseum

Poumeyrol - La réalité transfigurée (bis 18.10.2015)



Das „Museums-Sparschweinchen“ wird gefüllt



Pfarrerin Seifert dankt Dr. Hahnemann



Lichtschacht - Der Baum, 1994
Acryl auf Sperrholz, 130 x 89 cm
Privatsammlung
© VG Bild-Kunst Bonn, 2015

Jean-Marie Poumeyrol wird 1946 in Libourne, nahe Bordeaux, geboren. Aus einfachen Verhältnissen stammend ist er schon früh auf seine Fantasie und Vorstellungskraft angewiesen, sodass sich in seiner Kindheit oftmals Realität und Imaginäres durchmischen. Bereits als Schüler wird ihm in einem Malkurs der Umgang mit Perspektive, Lichteinfall, Schattenwurf und Proportionen nahegebracht. Von 1963-1969 studiert er Malerei an der École des Beaux Arts von Bordeaux.

Hier findet er auch eine Welt, in der Kultur und Zivilisation mit dem Streben nach Meisterschaft einhergehen. Im Anschluss arbeitet er zunächst als Hilfslehrer an Berufsschulen, ehe er sich ab 1973 ausschließlich der Malerei widmet und nach Pau zieht, wo er seither freischaffend tätig ist. Die Malerei empfindet er als den einfachsten Weg, die Empfindungen seiner Gedankenwelt zum Ausdruck zu bringen. Mit Interpretationen des Realen versucht er sein geistiges Universum darzustellen, oftmals verbunden mit dem Wunsch, verstanden zu werden, aber auch aus der Angst vor dem Vergessen.

Die sich entwickelnde Bild- und Motivwelt ist dabei stets eng verwoben mit seinen Kindheitserinnerungen. Eine sehr frühe abstrakte Phase bringt ihm zwar Bewunderer, aber keine Käufer ein, sodass er sich verstärkt dem Realen zuwendet. Nach seinem Abschluss 1969 an der École des Beaux Arts beginnt er erotische und pornographische Bilder zu zeichnen, die bei Sammlern und Galerien sehr begehrt sind. Das Spektrum reicht von Urbildern des Weiblichen in einer Mischung aus prähistorischer Mutter und moderner Venus über idealisierte, junge verführerische Frauen bis hin zu Reminiszenzen an ältere Frauen seiner Kindheit. Sie alle befinden sich in heimlichen Situationen, heruntergekommenen Interieurs, abgeschnitten von der Außenwelt. Allmählich werden diese Frauen seltener und verschwinden schließlich ganz, nicht ohne Spuren ihres kürzlichen Weggangs zu hinterlassen. Die nun leeren Innenräume bieten Poumeyrol verheißungsvolle Möglichkeiten für alle erdenklichen Geheimnisse, auf die nur Indizien verweisen. In ihnen thematisiert er die ureigensten Ängste der Menschen: Hilflosigkeit, Obsession, Einsamkeit, Dunkelheit, Isolation, die vergehende Zeit ebenso wie Vereinsamung und Tod. Dabei erkundet Poumeyrol Keller, Flure, Abstellkammern, Gartenlauben, Dachbodenmansarden und vieles mehr, stets ausgeleuchtet von kleinen Öffnungen, die der Szene ein voyeuristisches, verräterisches Licht verleihen. Diese Öffnungen lassen mit der Zeit immer mehr von der Umgebung der Gebäude erkennen, so dass der Künstler nach langen Wanderungen in diesen Innenräumen schließlich in die Außenwelt vordringt. Mittels hereinbrechender Erinnerungen skizziert er Orte seiner Kindheit mit teilweise fotografisch genauen Einzelheiten. Orte, die ihn früher fasziniert

Text + Fotos: Peter Zimmer
Bad Frankenhausen

Katholische Kirchgemeinde Maria Himmelfahrt

Filialgemeinde der Pfarrei Sömmerda
Weidengasse 19
06567 Bad Frankenhausen
Telefon: 034671/62019,
Telefax: 034671/62211
E-Mail: badf@franziskus-pfarrei.de
Homepage: www.franziskus-pfarrei.de
Pfarrer Johannes Preis
Weidengasse 19



haben und die er als Kind mit einem kleinen Boot erkundet hat, wie die rauschenden Schleusen des Isle-Kanals, aber auch verlassene Hangars der Wasserflugzeuge oder sinnlos gewordene Bunker. Diese Orte kämpfen gegen den Sand, die Meeresfluten und die Verwilderung an und entblößen dabei klaffend ihre maroden Skelette aus rostigem Metall. Aber auch unterirdische Wasserreservoirs, Abraumhalden, fragile Hütten an verwitterten Mauerchen, sie alle besitzen eine träumerische Atmosphäre des Vergänglichens und verweisen auf die Rastlosigkeit der Menschen, die sie verlassen haben. Diese verwilderten und teils entfremdeten Orte sind auf Ewig von der einstigen Anwesenheit der Menschen gezeichnet.



Unterschlupf unter einem Felsen, 2000
Acryl auf Sperrholz, 81 x 116 cm
Privatsammlung
© VG Bild-Kunst Bonn, 2015

So vereint der Künstler in seinen Bildern eine realistisch wirkende Darstellung mit romantisch anmutenden Motiven, erschafft moderne Vanitasymbole und lässt die Vergänglichkeit des Menschen spürbar anklängen. Seine magischen Landschaften vermitteln, ganz dem romantischen Ideal entsprechend, eine vielschichtige Gefühlswelt und treten mit dem Betrachter in einen inneren Dialog. Mit der grau-, braun- und grüntonigen Palette, nur durch wenige Farbakzente unterbrochen, erschafft Poumeyrol so eine Welt seiner Erinnerungen, in der er gleichsam tiefste Empfindungen zum Ausdruck bringt. Mit der feinmalerisch naturnahen und sensualistischen Darstellungsweise erinnert er zu Teilen an den US-amerikanischen Realisten Andrew Wyeth, erweitert diese jedoch um eine gewisse Verklärtheit und Magie. Doch steht Poumeyrol in seiner Region damit nicht allein. So zählt er zusammen mit Pierre Soust und Jean-Pierre Ugarte zu den Exponenten der „Schule von Pau“, die eine gegenständlich realistische Art der Darstellung sowie eine ähnliche Motivauswahl vereint.

Erstmals in Deutschland wird das Lebenswerk Poumeyrols nun von Juli bis Oktober 2015 im Panorama Museum retrospektiv präsentiert wobei über 90 Arbeiten einen umfassenden Überblick über die gesamte Bandbreite seines Oeuvres erlauben. Früheste grafische Werke ab 1968 werden ebenso zu sehen sein, wie wohl das letzte von ihm geschaffene Gemälde in Acryl auf Holz aus dem Jahr 2012.

Begleitend zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit Texten des Künstlers sowie einer Einführung von Michèle Heng (Universität von Toulouse II). *Chantal Puffe*

Silke Krage

Leiterin Museumsmanagement/Fachwissenschaft

Aus der Geschichte der Gemeinde Esperstedt

Esperstedt kann sich geehrt fühlen, viel zum Überleben tausender Mitbürger samt ihren Dörfern und Städten vom Eichsfeld bis Eisleben im letzten Weltkrieg beigetragen zu haben!

Grund war einerseits der Einsatzflughafen der ehem. Luftwaffe mit sogar 19-jährigen Piloten vom Oktober 1944 bis Kriegsende 1945, die zur Heimatverteidigung eingesetzt waren. Sowie die Tatsache, dass die US-Führung und die Leitung der Engländer ihren Bomberpiloten anwiesen bei der kleinsten Gefahr durch deutsche Jagdflugzeuge sich ihrer Bombenlast sofort zu entledigen. Ihre zehn bzw. zwölf Mann Besatzungen sollten dadurch geschützt werden. Der Einfluss der jungen deutschen Jagdflieger auf



jene Bomber war derart gewaltig, dass im benannten Gebiet 120 Tonnen Bomben unterschiedlicher Größe und 345 Sprengbomben sowie eine Luftmine auf freiem Feld, d. h. auf unbesiedeltes Gelände als eine Art Notabwurf getätigt wurde. Welche verheerenden Auswirkungen gezielte Bombenabwürfe haben, mussten wir an Nordhausen erleben. Mit dieser Masse an Tötungsmaterial hätten im Kyffhäuserland bzw. vom Eichsfeld bis Eisleben keine Dörfer oder Städte eine Chance gehabt.

Deshalb großen Dank den jungen Männern die gewaltiges Leid verhindern halfen und damit die Voraussetzungen schufen, uns Menschen bis heute ein Leben in Frieden zu ermöglichen. Die meisten dieser jungen Männer haben das Kriegsende nicht erleben dürfen.

Tatsachen zu diesem Thema finden Sie im neuen Buch:

„Geschichte des Einsatzflughafens Esperstedt am Kyffhäuser 1935 bis 1945“ - überarbeitete Chronik aus dem Jahr 1998.

Dieses Buch wird am 7. August 2015 in Esperstedt von Fred Dittmann vorgestellt. Die Veranstaltung findet an diesem Freitag um 19.00 Uhr im Gemeindefestsaal statt und ist kostenlos. Alle interessierten Bürger sind dazu herzlich eingeladen!

Fischerfest

**18. Juli 2015 am Schwanenteich
in Bad Frankenhausen**

Der SFV „Thüringer Pforte“ e.V.
Bad Frankenhausen lädt recht herzlich in sein
Vereinsgelände am Schwanenteich
von 10.00 bis 17.00 Uhr
Jung und Alt zu einem bunten,
abwechslungsreichen Programm und
kulinarischen Überraschungen ein.

Folgendes Programm erwartet unsere Gäste:

Leckerer Räucher- und Bratfisch, Rostbrätel, Bratwurst etc.

Schmackhaftes aus der Gulaschkanone

Kaffee und Kuchen

Livemusik mit Ingo

sowie

Schnupperangeln und interessante Angelvorführungen

Angeln auf Magnetfische für die Kleinsten

Informationen rund um die Angelfischerei

Zielwerfen mit der Angel für Groß und Klein

**Wir versprechen allen unseren Gästen
einen erlebnisreichen Tag
und freuen uns auf zahlreiche Besucher.**

www.sfv-thueringer-pforte.de

www.lavt.de

Konzert im Ortsteil Seehausen



Am Sonntag, den 12. Juli findet in der Dreifaltigkeitskirche in Seehausen ein Konzert mit dem Liedermacher Daniel Chmell statt. Beginn ist 18:00 Uhr.

Mit diesem Konzert feiern wir den Abschluss der Bauarbeiten am Kirchturm in Seehausen. **Der Eintritt ist frei.**

Wer ist Daniel Chmell? Er kann auf eine ungewöhnliche Laufbahn verweisen.

Chmell war zunächst Stimmungsmusiker in Bierzelten. Später fand er zum christlichen Glauben. Seither macht er anstelle weltlicher Lieder Musik mit christlicher Botschaft.

Hier einige Pressestimmen:

Daniel Chmell kann das Publikum begeistern!

Seine Songs sind authentisch und lebendig!

Sie laden zum Mitsingen, Schmunzeln und Nachdenken ein.

„Wer erkennt sich in vielen Situationen und Texten wieder?“

„Kann man Gott, in kleinen Dingen, aber auch in Krisen des Lebens begegnen?“

Es macht Mut, den Alltag aus einem neuen Blickwinkel zu sehen.

Das Musik von Herzen kommt, ist spürbar.

Durch die unterschiedlichen Rhythmen und Themen, steht die Vorfreude auf eine abwechslungsreiche und spannende Zeit.

<http://www.danielchmell.de/presse.php>

Reinhard Süpke
Pfarrer



Aus Vereinen und Verbänden

Interessanter Vortrag mit Verkostung von pflanzlichen Produkten

Am 16.06.2015 nahmen die Schüler der Altenpflegeklassen und des berufsvorbereitendem Jahr, der **Kyffhäuser-Paracelsus-Schule** Bad Frankenhausen, an einem interessanten Vortrag zum Thema „pflanzenbetonte Ernährung“ teil.

Frau Dr. Katrin Hoppe ist selbstständige Diplom-Oecotrophologin und referiert auch für die Firma Alpro.

In einem 45 minütigen Vortrag erläuterte sie den Teilnehmern die Vorteile einer pflanzlichen Ernährung. Begriffe wie Flexitarier, Teilzeit-Vegetarier, Vegetarier, Veganer oder Besser-Esser wurden erläutert.

Die Auszubildenden erfuhren auch, dass die Sojabohnen eine hochwertige, pflanzliche Eiweißquelle sind und das Obst, Gemüse und Vollkornprodukte natürliche Vitamin-, Mineralstoff- und Ballaststofflieferanten darstellen. Eine pflanzenbetonte Kost ist reich an Antioxidanzien und

pflanzliche Alternativen zu Milch und Milchprodukten sind von Natur aus Laktosefrei.



Außerdem wurde der Aspekt der Umweltbelastung betrachtet. Die Gegenüberstellung einer Ernährungspyramide und einer Umweltpyramide machte den Schülern deutlich, dass die Herstellung pflanzenbasierter Lebensmittel wesentlich umweltfreundlicher und ergiebiger sind.

Mit einfachen Tipps, für die Umsetzung in den Alltag, begann die Verkostung. Soja-, Mandel-, Haselnuss- und Kokosdrinks, Joghurt- und Dessertalternativen und Sahnealternativen auf pflanzlicher Basis, stellte die Firma Alpro zur Verfügung.

Der ein oder andere Teilnehmer hat nach diesem aktiven Vortrag seinen Wurst- und Fleischkonsum reflektiert und Obst, Gemüse und andere pflanzlichen Alternativen in seinen Schulalltag eingeplant.



Ausflug der Gymnastikfrauen der VSG 70 B ad Frankenhausen ins Sondershäuser Schloss

Seit über 40 Jahren treffen sich die Gymnastikfrauen der VSG 70 einmal in der Woche zum Sport. Die gemeinsame Sportstunde ist uns Frauen ein wichtiges Ritual und wir sind nach jeder Sportstunde froh, etwas für unsere Gesundheit getan zu haben.

In den vielen Jahren des gemeinsamen Sportes sind wir natürlich auch zu kultur-historischen Entdeckungen unterwegs gewesen. Nachdem wir in den vergangenen Jahren z.B. Tilleda, Memleben und Allstedt besuchten, waren wir am letzten Samstag auf Entdeckungstour in unserer Kreisstadt. Wir besichtigten die Schlossanlage - innen und außen. Auf dem Weg zum Schlossmuseum schauten wir am Achteckhaus vorbei, sahen

die Pferdeschwemme und erfuhren, dass auf der freien Rasenfläche hinter dem Wagenhaus einst ein Theater stand.



Einige von uns waren lange nicht auf dem Schlossgelände und wir waren erstaunt über die Größe der Anlage. Die interessante Baugeschichte der größten Schlossanlage Nordthüringens und die bemerkenswerte Gestaltung der Museumsräume im Innern des Schlosses haben uns beeindruckt. Unseren Streifzug durch mehrere Architekturepochen und die Stadtgeschichte unserer Kreisstadt beendeten wir mit dem Gedanken, das Liebhabertheater nochmals während einer Aufführung zu besuchen. Ausklingen ließen wir den Tag bei einem reichlichen und gutem Essen in der idyllisch gelegenen Gaststätte „Stille Liebe“.

Gymnastikfrauen der VSG 70

„Federmappen für Maluku gesucht“



So lautete die Mitteilung auf einem Flyer, den Jürgen Hauskeller von seinem Verein „Hilfe für Menschen im Kongo e.V.“ an der Staatlichen Grundschule „Am Tischplatt“ in Bad Frankenhausen verteilte. Bereits zum 3. Mal gab es diese Zusammenarbeit, die besonders Frau Engelmann, Klassenleiterin der 1a, seit Jahren am Herzen liegt.



Schnell gelang es, mit Erzählungen und Fotos aus dem Waisenhaus im Kongo die Begeisterung der Schüler und Lehrer zu wecken. Jede Klasse beteiligte sich an der Sammelaktion, Kisten füllten sich mit allen nützlichen Utensilien, die nach den Sommerferien 150 neuen Schulanfängern in Maluku den Schulstart ermöglichen sollen. „Eine eigene Federmappe“ ist ein großer Schatz für die Kinder im Kongo.“, so sprach Herr Hauskeller zu den Schülern, als sich alle am 19.06.2015 versammelt hatten, um ihre Federmappen an ihn zu übergeben.



Viel Applaus gab es, als das Ergebnis feststand: 92 komplette Federmappen, 1 Kiste Schreibmaterial und sogar ein schmucker Ranzen aus der Klasse 2a können ihre weite Reise nach Afrika antreten. Herr Hauskeller bedankte sich ganz herzlich im Namen „seiner“ Kinder und versprach, Fotos und Berichte vom 1. Schultag aus Maluku an unsere Schule zu schicken.

Darauf freuen wir uns und verabschiedeten uns mit dem Gefühl, gemeinsam etwas Gutes getan und vielen Kindern eine Freude gemacht zu haben.

Schüler und Lehrer der Grundschule „Am Tischplatt“

Kyffhäuser-Berglauf-Verein e. V.

Danke für Ihre Unterstützung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, mit Wirkung vom 30. Mai 2015 bin ich nicht mehr der „Chef“ des Kyffhäuserberglaufs.

Der Staffelstab ist an Andreas Kirchner als neuem Vorsitzenden übergeben worden. Mit ihm werden der Verein und damit die Veranstaltung weiterhin eine positive Entwicklung nehmen.

Nach 5 Jahren sage ich nicht „Auf Wiedersehen“ aber „Danke“. Danke für die schöne Zeit in der ich Verantwortung ausüben durfte und musste. In diesen 5 Jahren habe ich viel dazulernen können. Ich bin mit vielen Menschen zusammengekommen, denen ich möglicherweise ohne diese Funktion nicht begegnet wäre.

Es war in dieser Zeit im und um den Verein eine familiäre Atmosphäre, in welcher ich mich sehr wohl gefühlt habe, dazu haben alle Mitglieder und Helfer beigetragen. Auch dafür einen herzlichen Dank.

Rund um den Lauf herrschte auch immer eine „positive Aufregung“, aus der sich immer wieder kleine Episoden und Anekdoten entwickelten. Diese werde ich nicht vergessen.

Ich habe im Verein weiterhin eine Funktion im Vorstand und stehe ihm weiterhin voll zur Verfügung. Schon weil es eigentlich selbstverständlich ist.

Mir ist der Schritt zur Übergabe nicht leichtgefallen, aber gewisse Umstände ließen uns (den Vorstand und mich) zu dem Schluss kommen, dass es möglicherweise besser wäre, dieses Amt zu übergeben.

Ich kann den Staffelstab für einen „gesunden“ Verein weitergeben. Dazu habt Ihr mir mitgeholfen.

Manchmal hat der eine oder andere möglicherweise das eine oder andere falsch verstanden oder empfunden. Die Schuld lag selbstverständlich bei mir, dafür war ich der Chef. Dafür, und das ist das Einzige, bitte ich um Nachsehen.

Mit sportlichen Grüßen
Sören Schobeß



Wer ist wer in Bad Frankenhausen?

In dieser Reihe geben Bad Frankenhäuser Bürgerinnen und Bürger sowie andere mit der Stadt verbundene Persönlichkeiten mehr oder weniger ehrliche Bekenntnisse ab.



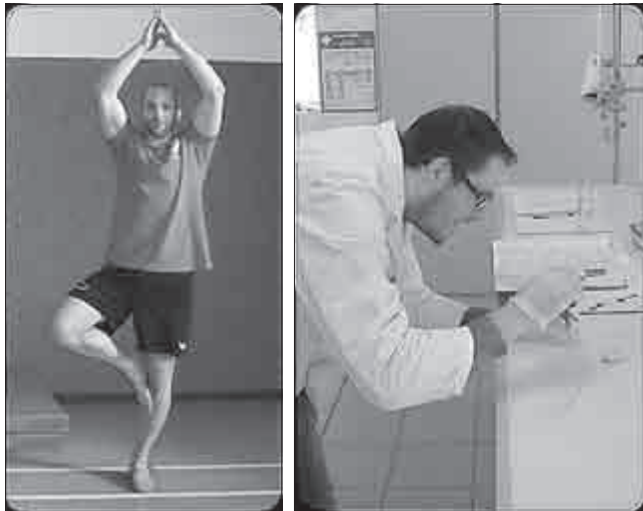
1.	Vor- und Zuname?	Andreas Kirchner
2.	Zur Zeit ausgeübter Beruf / ausgeübtes Ehrenamt?	Vorsitzender Kyffhäuser Berglauf e.V. Vorstand JHFV e.V. Vorstand Ferienpark Feuerkuppe e.V.
3.	Beruflicher Werdegang (Ausbildungen, erlernte Berufe)?	- Abitur - Studium BWL (Dipl.-Betriebswirt BA) - seit 2006 Steuerberater und Fachberater für Controlling/Finanzwirtschaft
4.	Alter in Jahren, Sternzeichen?	38, Jungfrau
5.	Familienstand, Zahl der Kinder?	verheiratet, 2 Kinder
6.	Geburtsort, Bundesland?	Sömmerda (Thüringen)
7.	Welches sind Ihre besten Persönlichkeitseigenschaften?	Offenheit, Ehrgeiz und Hilfsbereitschaft
8.	Und welches sind Ihre größten persönlichen Schwächen?	Ich kann schlecht „Nein“ sagen.
9.	Was tun Sie, wenn Sie niedergeschlagen oder sehr enttäuscht sind, um wieder Hoffnung zu schöpfen?	Ich nehme mir eine Auszeit mit meiner Familie.
10.	Welche Stunde Ihres Lebens war die bisher glücklichste?	Das waren zwei: Die Geburt meines Sohnes und meiner Tochter.
11.	Und welche die dunkelste?	Das Champions-League Finale 2012 (FCB - Chelsea)
12.	Konfession (Glaubensbekenntnis)?	Keine
13.	Welche natürliche Gabe oder welches Talent hätten Sie gerne?	... in schönen Momenten die Zeit anzuhalten.
14.	Welche Musik (CD's) hören Sie am liebsten?	Das entscheidet sich immer nach meiner Stimmungslage aber vor allem deutsche Musik.
15.	Ihr Lieblingsbuch bzw. Ihre Lieblingsbücher?	Viele verschiedene, vor allem Krimis!
16.	Ihr(e) Lieblingsfilm(e)?	alles von 007 (James Bond)
17.	Angenommen, eine Zeitmaschine versetzt Sie in eine andere Zeit, welches Ereignis möchten Sie erleben?	Ich würde gern einmal das wahre Mittelalter erleben.
18.	Ihre Lieblingsfarbe(n)?	Rot, Weiß und Blau
19.	Womit beschäftigen Sie sich in Ihrer Freizeit?	Mit vielen Vereinsangelegenheiten...
20.	Was mögen Sie überhaupt nicht?	Unzuverlässigkeit und Illoyalität
21.	Wie lautet das Motto Ihres Lebens?	Geht nicht, gibts nicht!

Kyffhäuser-Paracelsus-Schule

Perspektiven eröffnen - berufliche Zukunft sichern!

Beginn: 24.08.2015

- **Pharmazeutisch-technische Assistenten**
- **Masseur & medizinische Bademeister**
- **Gesundheits- und Krankenpflegehelfer** (Beginn 01.09.2015)
- **Altenpfleger / Altenpflegehelfer** (Beginn 01.09.2015)
- **Physiotherapeuten** (als Vollausbildung und in verkürzter Ausbildung)
- **Diätassistenten** (Ausbildung auch am Schulstandort Leinefelde)
- **Kosmetiker** (Ausbildung nur an den Schulstandorten Leinefelde und Nordhausen)
- **Podologen** (Ausbildung nur am Schulstandort Nordhausen)
- **Berufsvorbereitungsjahr** (BVJ-1; BVJ-2; BVJ-B)



Kontakt - Informationen - Bewerbung

Kyffhäuser-Paracelsus-Schule

im Internationalen Bildungs- und Sozialwerk e.V.
 Kyffhäuserstraße 61
 06567 Bad Frankenhausen
 Tel. 03 46 71 - 5 10 70
 ausbildung@kyffhaeuser-paracelsus-schule.de
 www.kyffhaeuser-paracelsus-schule.de



Wir Schüler der Kyffhäuser Paracelsus Schule Bad Frankenhausen

(1. Ausbildungsjahr, Physiotherapie)

besuchten am 20.05.2015 die Grundschule in Westerengel. Dort unterstützten wir sie bei ihrem Gesundheitstag mit Bewegungsspielen. Dabei ging es vor allem um Geschicklichkeit, Koordination, Teamfähigkeit und Gleichgewicht. Neben Staffelspielen und kooperativen Spielen kamen noch viele andere Materialien, wie zum Beispiel Kegel und Steine zum Einsatz.

Die Kinder erlebten wir als sehr motiviert und teamfähig. Im Anfeuern ihrer Mitschüler waren sie besonders gut (und auch sehr laut).

Sie begegneten uns freundlich und aufgeschlossen, stellten Fragen und waren offen für Neues.

Aufgrund dessen konnten Spiele wie „Brennball“ gut durchgeführt und auch in verschiedenen Abwandlungen gespielt werden.

So konnte zum Beispiel das Spiel „2-Felder-Ball“ wie folgt gespielt werden:

Die Kinder wurden dafür in 2 Mannschaften geteilt. Jeder bekam einen Kegel, welchen er von nun an beschützen muss. Ziel war es, so viele Kegel wie möglich in der gegnerischen Mannschaft umzuwerfen. Gewonnen hatte dann die Mannschaft, in dessen Feld die meisten Kegel noch standen. Besonders bei diesem Spiel wurden Koordination und Teamfähigkeit gefordert und geschult.

Eine besonders gute Wahrnehmung und Tastfähigkeit bewiesen die Kinder bei unserem „Steinspiel“. Dazu nahm jedes Kind einen Stein in die Hand und versuchte, sich diesen mit geschlossenen Augen einzuprägen. Anschließend wurden die Steine zur Seite gelegt und weitere Bewegungsspiele folgten. Zum Abschluss dieser Übungssequenz bekamen sie einen beliebigen Stein wieder und versuchten durch tasten und tauschen ihren eigenen wiederzufinden.

Ganz viel Spaß bereitete den Kindern das Schwungtuch, welches zum Ende fast jeder Übungsstunde eingesetzt wurde.

Alles in Allem war es ein sehr gelungener und unterhaltsamer Tag und wir freuen uns auf die erneute Zusammenarbeit im Jahre 2016.

Wer mehr über den schönen Beruf des Physiotherapeuten wissen möchte, kann sich in der Schulleitung der Kyffhäuser-Paracelsus-Schule unter 034671-51070 oder unter www.kyffhaeuser-paracelsus-schule.de informieren.



R. Wollwage

Bewegte Schule

Seit einigen Jahren führt die Kyffhäuser-Paracelsus-Schule Bad Frankenhausen unter dem Aspekt „Bewegung - bewegte Schule“ ein Schulsportfest oder auch einen Schulwandertag durch. Damit sollen zum einen die Schüler der Prüfungsklassen für einen Tag von den bevorstehenden Abschlussprüfungen abgelent und zum anderen Lehrer und Schüler zur Bewegung angeregt werden.

Für den 13.05.2015 war als Wanderziel der Uderlebener Flugplatz festgesetzt. Doch die Teilnehmer sollten nicht einfach nur dort hin laufen, es sollte eine Wanderung voller Aufgaben und Überraschungen werden - eine QR-Code-Rally. Endlich war es von der Schulleitung einmal erwünscht, das Smartphone einzusetzen.

„VERNETZT UNTERWEGS“ war das Motto. Vier Teams aus den Berufsgruppen Altenpflege, Altenpflegehilfe und Gesundheits- & Krankenpflegehilfe, Masseur & medizinische Bademeister, Physiotherapie und Pharmazeutisch-technische Assistenz sowie Schüler des Berufsvorbereitungsjahres, bahnten sich mit Hilfe vieler QR-Codes, auf unterschiedlichen Routen, den Weg durch Bad Frankenhausen bis hin zum Zwischenstopp „Vorplatz Panorama“.

Teamfähigkeit und Spaß standen im Vordergrund. Gleichzeitig sollte aber auch die Beobachtungsgabe, das richtige Lesen von Aufgaben, der Umgang mit Fotografie und dem Hochladen der Bilder in eine extra dafür angelegte Cloud geschult werden. Obwohl das Mobilgerät aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken ist, war das eine Herausforderung für einige Teams.

Die Tauschaufgabe erhöhte den Team-Spaßfaktor. Ein Apfel sollte mit Hilfe der Bevölkerung in einen größeren, wertvolleren Gegenstand getauscht werden. Dabei entwickelten die Teams besonderen Ehrgeiz. Wer hat wohl am Ende das wertvollste Objekt vorzuweisen? Spaß hatten dabei nicht nur die Schüler sondern auch die Bad Frankenhäuser Bürger und Geschäftsleute, die hochwertige Tauschobjekte zur Verfügung gestellt hatten. Vielen Dank dafür.

Vom Panorama aus, ging es gemeinsam durch den Wald zum Uderlebener Flugplatz. Dort angekommen durften sich alle über Rostbratwurst bzw. Grillkäse freuen. Anschließend wurden die Tauschobjekte und die unterwegs angefertigte Plakate vorgestellt.

Zum Abschluss bekam jeder Teilnehmer ein kleines Geschenk zur Erinnerung an diesen Wandertag und ein Eis spendiert.

Alles in Allem war es ein sehr erfolgreicher und gelungener Tag, der auf jeden Fall Wiederholungsbedarf hat - so Frau Melanie Ruppe, angehende Physiotherapeutin.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei den Mitarbeitern des NKD, der Firma Gebr. Schettler, Frau Dr. Otto von der Angerapotheke und der Physiotherapie Schünzel für ihre Unterstützung. Sie haben sich als Zwischenstation zum „Abholen“ einer nächsten Aufgabe zur Verfügung gestellt.



Kyffhäusergymnasium - Sieger beim Yougendmedienpreis 2015



Die jungen Redakteure Celine Appenrodt, Tanja Vöhler (beide Kurs 11) Thiemo Schulz und Henry Herrmann (beide Kl. 9b) nahmen den Preis entgegen.

Der Landesjugendring Thüringen e.V. hatte gemeinsam mit dem Verein „junge medien - junge presse thüringen“ unter Schirmherrschaft des Thüringer Ministers für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei, Herrn Prof. Dr. Hoff, den Yougendmedienpreis 2015 ausgeschrieben.

Unterstützt wird der Yougendmedienpreis von zahlreichen Partnern, wie zum Beispiel dem Freistaat Thüringen, dem Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen, dem MDR-Landesfunkhaus, der Unfallkasse Thüringen und Antenne Thüringen.

In diesem Jahr wurde mit Unterstützung des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport auch wieder der Schülerzeitungswettbewerb in den Yougendmedienpreis integriert.

Zahlreiche Jugendliche im Alter von 14 - 25 Jahren haben sich mit über siebzig Beiträgen beworben. Die Fachjurys in den vier Kategorien Foto, Audio, Video und Schülerzeitungswettbewerb haben die Beiträge gesichtet, bewertet und die Siegerinnen und Sieger gewählt.

Am 23.06.2015 fand die Preisverleihung im MDR-Landesfunkhaus statt und in einer feierlichen Veranstaltung wurden die Siegerinnen und Sieger geehrt. Bis dahin blieb es ein Geheimnis, wer die Preisträgerinnen und Preisträger in den einzelnen Kategorien sind.

Der Staatssekretär für Medien, Herr Malte Krückels, begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ebenso persönlich wie der Direktor des Landesfunkhauses, Herr Dieste. Sie kürten die Siegerinnen und Sieger gemeinsam mit den Juroren und Sponsoren. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Music-College Erfurt e.V.. Die Schülerzeitung *penne.express* des Kyffhäuser-Gymnasiums ging in der Kategorie „Gymnasien und Regelschulen“ beim diesjährigen Yougendmedienpreis als Sieger hervor.

Die Laudatio zu unserer Schülerzeitung war sehr ergreifend und unsere Schülerzeitungsredakteure werden die heute gewonnenen Eindrücke in ewiger Erinnerung behalten. Diese Ehrung wird die junge Redaktion beflügeln und neue Ideen sind bereits schon in Planung. Pünktlich zum Schulfest am 3. Juli 2015 wird die aktuelle Ausgabe mit ein paar Überraschungen erscheinen. An dieser Stelle danken wir allen Sponsoren und dem Druckschnellservice für die langjährige Treue. Celine Appenrodt ist als Chefredakteurin und Thiemo Schulz ist als Layouter, Fotograf und Gestalter der *penne.express*-Homepage tätig. An der gewonnenen Schülerzeitungsausgabe (herbst 2014) sind folgende Redakteure maßgeblich beteiligt gewesen:

Celine Appenrodt, Tanja Vöhler, Thiemo Schulz, Henry Herrmann und Jonas Heide.

Über den erworbenen Preis können die jungen Redakteure sehr stolz sein.

Text und Foto: K. Axthelm



Wir vertreten die Interessen von behinderten und älteren Menschen in unserer Region.

Der Behinderten- und Seniorenbeirat kann die kommunale Verwaltung und deren Politiker in betreffenden Fragen beraten.

Dies bezieht sich insbesondere auf:

- bauliche Gestaltung und technische Ausstattung öffentlich zugänglicher Gebäude
- angemessene Gestaltung der öffentlichen Verkehrsräume, Anlagen und sonstiger der Allgemeinheit zugänglicher Flächen sowie Freizeitstätten
- Planung im Verkehrsbereich, insbesondere des öffentlichen Personennahverkehrs
- Hilfe in Fragen des Betreuungsrechts
- Beratung zu behindertengerechten Wohnraum, Unterstützung bei der Vermittlung solcher Wohnungen und Informationen über Fördermöglichkeiten
- Fragen im Zusammenhang mit der Gewährung von kommunalen Leistungen
- Sozialberatung von Behinderten und Senioren



Ansprechpartner für unsere Region sind die Mitglieder des Beirates sowie die Vorsitzende:

Frau Goldi Morcinek
Telefon: 034671-78298
E-Mail: goldi-vdk@gmx.de

Artenschutz braucht viele Helfer



Wahrscheinlich hat fast jeder die zurzeit wieder auffällige gelb blühende Pflanzen, ähnlich dem auf Feldern angebauten Raps, bemerkt. Vor allem ist dies entlang von Landstraßen und Wegen gut zu erkennen. Es handelt sich dabei um die Orientalische Zackschote (*Bunias orientalis*). Diese Art hat sich vor allem in den letzten Jahren im Kyffhäuserkreis und ganz Mitteldeutschland rasant ausgebreitet. Noch vor etwa 30 Jahren zählte die Art hier zu den wenig verbreiteten Arten, doch breitet sie sich seitdem aggressiv und scheinbar unaufhaltsam aus. Der erste Nachweis dieses „Neueinwanderers“ aus Ost- und Südostasien (Orient) in der Kyffhäuserregion stammt von Louis Osswald (Nordhausen), der sie 1893 an Straßenrändern bei Roßla erstmals fand. Die Orientalische Zackschote ist ein etwa 60 cm bis 120 cm hoher gelb blühender Kreuzblütler, der in Größe und Erscheinung unserem Raps ähnelt. Die Blätter und Stängel sind jedoch borstig-stachelig, die Schoten zitronenförmig (ca. 1–2 cm lang) und mit Zacken (Zackschote) besetzt. Nach der Samenreife stirbt die meist zweijährige Pflanze für immer ab. Zunächst tritt die Kalk- und extrem lichtliebende Art (deshalb im Wald fehlend) einzeln auf, bildet dann aber schnell größere, in sich geschlossene Gruppen in denen sich andere Arten kaum behaupten können.

Das regelmäßige Mulchen der Straßenränder, das mit großflächigen Bodenverwundungen verbunden ist, scheint die Art regelrecht zu mögen, denn hier begann ihr Vormarsch. Auch andere Neophyten (Neueinwanderer) begleiten die Zackschote und breiten sich bei uns entlang von Straßen und Fahrwegen massiv aus. Dazu zählen im Kreisgebiet weiterhin die weißblütige Pfeilkresse (*Cardaria draba*; ca. 25 cm hoch) und der früher extrem seltene Garten-Ampfer (*Rumex patetia*; bis ca. 1,5 m hoch). Alle drei Arten säumen derzeit z. B. die Bun-



des- und Landstraßen zwischen Artern, Oldisleben, Bad Frankenhausen und Sondershausen. Auch an vielen anderen Stellen im Landkreis sind Pfeilkresse und Zackenschote auf dem Vormarsch. Problematisch daran ist, dass sich vor allem die Zackenschote auch in trockenere Bereiche und wertvolle Halbtrockenrasen ausbreitet, so die konkurrenzschwächere heimische Tier- und Pflanzenwelt massiv verdrängt und mittlerweile auch in die Naturschutzgebiete (Kyffhäuser, Wipperdurchbruch, Filsberg, ...) vordringt.

Aus diesem Grund und wegen der Gefahr des weiteren rasanten Ausbreitens der Zackenschote auch in unsere Schutzgebiete ist es notwendig die Art nach dem Motto „wehret den Anfängen“ möglichst vielerorts – innerhalb und außerhalb der Ortslagen und auf Gewerbeflächen zu bekämpfen. Dazu ist kein Gift notwendig. Es genügt, wenn die Pflanzen möglichst noch vor der Samenreife (etwa bis Mitte Juni) heraus gestochen und die Samen unschädlich (Biotonne) gemacht werden. So könnte jeder Spaziergänger und Wanderer einen kleinen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten und z. B. täglich einige Zackenschoten ausstechen oder (wer genügend Kraft hat) herausziehen.

Weitere Hinweise zum Erkennen und zur Bekämpfung der Zackenschote gibt Ihnen die untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Kyffhäuserkreis (03632 741330).

Besondere Fachberatertagung der Gartenfreunde im gesamten Kyffhäuserkreis

Am 6. Juni 2015 fand in der Kleingartenanlage Kyffhäusergrund in Artern eine besondere Tagung der Fachberater des gesamten Territoriums des Kreisverbandes Kyffhäuserkreis der Gartenfreunde, von Ebeleben bis Roßleben, statt. Insgesamt 18 Fachberater trafen sich hier unter dem Leitthema: „Rolle und Aufgaben der Fachberater und Gartenvorstände“ Im Rahmen dieser Tagung wurde das Pflanzenbauunternehmen „Pharmaplant“ in Artern und dessen Außenanlagen besichtigt. Ein besonderer Dank geht an den Leiter von Pharmaplant, Herrn Dr. Perscht und seine Mitarbeiterin Frau Sonnenschein. Themen waren Anbau und Züchtung von Heil- und Gewürzpflanzen, Tendenzen, Erfahrungen und Neuheiten, Tradition und Erfolge in der Züchtung von Pfefferminzsorten.

Im weiteren Verlauf der Tagung wurde die letzte Landesfachberatertagung in Erfurt ausgewertet unter anderem zum Thema Flechten an Obstbaumrinden, sowie über Probleme im Obstbau durch die Kirschruchtessigfliege durch Referate von Gartenfreund Hinz Wagner. Über den aktuellen Stand des Minze-Projektes informierte dessen Projektleiter Dr. Jürgen König. Die Teilnehmer besuchten den Obstlehrgarten in der Kleingartenanlage Kyffhäusergrund in Artern und konnten auch hier ihre Erfahrungen austauschen, sowie an die Referate von Gfrd. Heinz Wagner anknüpfen.

Nach Einschätzung des Kreisverbandes der Gartenfreunde und dessen Arbeitsgruppe Fachberatung wurde diese Tagung sehr gut angenommen und die Fachberatung soll auch weiterhin auf diesem qualitativ hohen Niveau angeboten und weiter geführt werden.

Thomas Leipold

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim Kreisvorstand
Kyffhäuserkreis der Gartenfreunde e. V.**

Heimatverein Udersleben e.V.

Vom 12. bis zum 14. Juni 2015 fand das 20. Lindenblütenfest in Udersleben statt.

Nach dem Motto: „Wenn die Linde blüht in meiner Heimat, dann komm ich wieder nach Haus zurück...“ - kommen viele ehemalige Uderslebener jedes Jahr im Juni in die Heimat zurück, um am Lindenblütenfest teilzunehmen.

Veranstalter des Festes ist der Heimatverein Udersleben e.V.

Der Verein hat zahlreiche Unterstützer um ein solch großes Fest durchführen zu können.



An dieser Stelle möchten wir einen herzlichen Dank den Sponsoren, Spendern und Partnern des Lindenblütenfestes, den vielen weiteren Unternehmen und Einrichtungen sowie allen freiwilligen Helfern sagen!

Mit Ihrer Hilfe konnten wir ein wunderschönes 20. Lindenblütenfest erleben!

AKH Fensterbau, Esperstedt
Anger-Apotheke Dr. Julian Otto,
Bad Frankenhausen
Autohaus Lerdon GmbH, Bad Frankenhausen
Bäckerei Udersleben, Inhaber
Rosel's Konditorei & Bäckerei

Baugeschäft Peter Jahn, Udersleben
Bauhandwerk Volker Jahn, Udersleben
Bestattung Mlicki und Partner GbR
Blumen-Elke, Bad Frankenhausen
Brennstoffhandel Musche, Bad Frankenhausen
Dach- und Massivhausbau Lüttich GmbH, Udersleben
Eiscafe Schütze, Bad Frankenhausen
Elektro Kastner Inh. Marco Kastner, Bad Frankenhausen
eventmedia Renè Künzel
FFW Oldisleben
FFW Udersleben
Forstamt Sondershausen
Fotohaus Heil, Wernigerode
Förster Sven Merten
Friseursalon Haarfreund Inh. Susan Rother, Artern
Gemeindeverwaltung Udersleben
Gewerbeverein Bad Frankenhausen
Grabenmühle Bert Schöbel, Bad Frankenhausen
Günter Keller, Udersleben
Hannelore Riemann, Esperstedt
Hausgeräteservice u. Verkauf Klaus Kolbe, Udersleben
Hausmeister-Service G. Kühnemund, Esperstedt
HDW Michael Werner, Bad Frankenhausen
Heiko und Karola Kolbe, Bad Frankenhausen
Heimaterde Lutz Siering, Ichstedt
Hundezucht Egbert Exner, Udersleben
Ingo Naumann, Bad Frankenhausen
KFZ Meisterwerkstatt J. Joffmann, Ichstedt
Klaus Hoffmann, Udersleben
Kyffhäuserberglauf Verein
Kyffhäusersparkasse, Sondershausen
Kyffhäusertherme, Bad Frankenhausen
Landschaftsbau Sören Haselhuhn, Borxleben
Nordthüringer Volksbank e.V.
Opel Autohaus Barbarossa, Bad Frankenhausen
Physiotherapie Bettina Tiepner, Ringleben
pwd Group, Esperstedt
Restaurant und Pils Pub Töpfer, Bad Frankenhausen
Rotbart Werbung Katharina Seifert, Bad Frankenhausen
Schäfer Wiegand Bogk, Udersleben
Schwab Center Iris Hartwig, Udersleben
SSV 1923 Udersleben e.V.
Staatliche Grundschule Udersleben
Stadtverwaltung Bad Frankenhausen
Stadtwerke Bad Frankenhausen
Steinbrück Apotheke Heller, Bad Frankenhausen
Sylvia Lorenz, Udersleben
Thüringer Hof Gordon Keiling, Bad Frankenhausen
Thüringen Concerts H. Grimm, Bad Frankenhausen
Tischlerei Jürgen Thiemer, Udersleben
Tischlerei und Holzverwertung Rüdiger, Borxleben
Trockenbau, Hausmeister- & Montageservice Klaus Dieter Meißner,
Bad Frankenhausen
Waldblick Alexander Gebauer, Ichstedt
Zahnarzt Steffen Wohlfarth, Oldisleben

Sportgeschehen

Erfolgreiche Titelverteidigung durch Olaf John beim Opel Pokalturnier



Am 5. Einladungsturnier er Abt. Tischtennis der VSG 70 Bad Frankenhausen nahmen am 30.5.15 7 Zweiermannschaften teil. 3 Mannschaften stellte der Gastgeber. Zwei kamen vom SV Grünweiß Schönstedt aus dem LK Mühlhausen. Ein Team aus Schernberg und der Titelverteidiger Olaf John (diesmal mit seinem Bruder Ralf) vervollständigten das Teilnehmerfeld.



Im Turnier waren die 4 besten Einzelspieler der Kyffhäuserliga vertreten.

1. Bernhard Heß
2. O. John
3. R. John und Philipp Musche

Es kam im Kampf jedes Team gegen jedes zu Spannenden Einzel und Doppelspielen. Spielmodus war der Corbillon-Cup.

Gegen 14.30 Uhr stand das Ergebnis fest:

1. John/John	Elektro Sdh	6:0 Spiele.
2. Musche /Musche	VSG 70 Bad F.	5:1
3. Heß/ Pöbel	TTV Schernberg	4:2
4. Zinn/Gall	SV GW Schönstedt	3:3
5. MinGramm/Bödewig	VSG 70	2:4
6. Redemann/Keyser	SV GW Schönstedt	1:5
7. Rückebel/Hein	VSG 70	0:6

Die ersten drei Mannschaften nahmen die vom Opel- Autohaus „Barbarossa“ gestifteten Pokale in Empfang. Ein großes Dankeschön an das Autohaus.

Wie immer war eine gute Versorgung durch die Spielerfrauen Conny und Gisela gewährleistet.

Im kommenden Jahr findet das 6. Einladungsturnier im Zeichen des Jubiläums - 70 Jahre Tischtennis - in Bad Frankenhausen statt.

Hans-Reiner Göhring

10 Medaillen bei den Thuringia Open 2015 im Karate

Mehr als eine optimale Ausbeute für die jungen Karateka vom Kyffhäuser



Kevin Andreè im Kumite gegen einen Kämpfer vom KC Schmalkalden

Am vergangenen Samstag ging es für 10 Jungen und Mädchen des Kyffhäuser Karate Dojo e.V. wieder einmal nach Meuselwitz zu den offenen Thuringia Open im Karate.

Auch dieses Mal nahmen wieder einige Kinder als Newcomer an einem größeren Turnier teil.

Die Aufregung war dementsprechend groß - nicht nur bei den Kleinen auch bei den mitreisenden Eltern, Opa und Omas.

Insgesamt nahmen 22 Vereine aus den Bundesländern Brandenburg, Sachsen, Niedersachsen, Bayern, Sachsen-Anhalt und Thüringen teil. 420 Starter waren an diesem Tag in allen Altersklassen vertreten, von fünfjährigen Kindern bis zu den Senioren. Schon bei den ersten Wettbe-

werben der jüngsten Kindergruppe B bis 8 Jahre, merkte man ein starkes Niveau.

Im Kata-Wettbewerb (Formen) und Kumite (Freikampf) hatte der Heimtrainer Olaf Reichelt mit seinen Helfern berechtigte Hoffnungen auf den einen oder anderen ihrer Schützlinge. Bevor der Kata-Einzel-Wettbewerb los ging, hieß es erst einmal Teilnahme der jüngsten am Kata-Team-Wettbewerb.

Im Kata-Team kommt es neben der korrekten Ausführung der Techniken und dem Ablauf einer Kata vor allem auf die Synchronität der drei Kämpfer an.

QuYen Linh Dao, Marvin Werner und Kevin Andreè war die Nervosität kaum anzusehen. Von Runde zu Runde wurden sie abgeklärter und gewannen gegen die Teams aus Chemnitz, Hirschberg, Meuselwitz und im Finale gegen Schmalkalden jeweils mit 3:0 Kampfrichterstimmen. Somit konnte gleich im ersten Wettbewerb des Tages der Grundstein (1. Platz) für einen erfolgreichen Tag gelegt werden.

Im Kata-Einzel merkte man bei den Newcomern Julian Heydick, Mark Karlstedt und Reiko Schulz dennoch die Nervosität. Julian und Mark kamen leider nicht über die erste Runde hinaus. Besser lief es bei Reiko und Kevin. Sie gewannen die ersten Runden klar mit 3:0 Kampfrichterstimmen für sich. Dies ging in den nächsten Runden so weiter, bis ins Halbfinale, wo beide dann auf einander trafen. Hier gewann Kevin mit 2:1 Kampfrichterstimmen und holte sich seinen 2. Titel an diesem Tag.

Somit stand er im Finale, welches er klar mit 3:0 gewann. Reiko musste sich dann noch im kleinen Finale durchsetzen, was er auch schaffte. Am Ende ein bemerkenswerter 3. Platz für Reiko Schulz bei seinem ersten größeren Turnier.



Julia Dillinger im Kuite Finale gegen Chira Wetzel vom CC Erfurt

In der Altersklasse Kinder A, waren Marvin und QuYen Linh Dao bei den Jungs und Julia Dillinger bei den Mädchen mit an den Start. Im Kata-Einzel zeigten alle gute Leistungen. Julia kämpfte sich bis ins Finale durch mit kämpferischer Ausstrahlung. Damit überraschte sie nicht nur ihren Trainer, sondern auch ihren Anhang. Am Ende erreichte sie den 2. Platz im Kata-Wettbewerb.

Für Marvin Werner und QuYen Linh Dao lief es nicht so gut sie kamen auf den undankbaren 5. und 7. Platz.

Im Kumite-Einzel der Mädchen, kämpfte Julia wie immer mit viel Herz. Dieses Mal konnte sie sogar mit der entsprechenden Taktik und Cleverness überzeugen. So war es auch nicht verwunderlich, dass sie am Ende im Finale stand. Hier verlor sie aber klar mit 1:5 gegen Chiara Wetzel vom Chikara Club Erfurt, welche nicht nur im Landeskader Kumite trainiert, sondern auch amtierende Landesmeisterin ist.

Im Kumite (Freikampf) der Jungen gewann Kevin Andreè (Kinder B) und QuYen Linh Dao (Kinder A) ihre ersten Kämpfe klar. In der dritten Runde war bei einem starken Teilnehmerfeld dann auch schon Schluss. Nach dem aus im Einzel wollten sie es dann aber im Team-Wettbewerb wissen. In der Kategorie Kinder B kämpften sich Julia und Kevin mit Unterstützung des kleinen Theo Budich vom SSK Jena bis in das Finale durch. Souverän gewannen sie gegen die Teams von Hirschberg, Meuselwitz, Schmalkalden und Northeim. Im Finale stand das Team vom Musashi Weimar. Hier gewannen Julia und Theo klar ihre Kämpfe, so dass nichts mehr schief gehen konnte. Bei den Kinder A kam QuYen Linh Dao dazu. Anfangs überzeugte er in seinen Kämpfen nicht so, aber im Finale gegen Schmalkalden konnte er seinen Kampf gewinnen. Dies reichte aber leider nicht zum Triumph, da Kevin seinen Kampf verlor und Theo nur unentschieden kämpfte. Am Ende war es eine Wertung für die Jungs vom KC Schmalkalden mehr, die somit den 1. Platz holten.

Bei den Schülern konnten sich Paul Wangemann und Tristan Wille im Kata- und Kumitewettbewerb ebenfalls platzieren. Vor allem Paul zeigte eine starke Leistung im Kata-Wettbewerb und holte sich in einem starken Teilnehmerfeld den 3. Platz.

Im Kumite (bis 50 kg) zahlten beide entsprechendes Lehrgeld gegen die guten Kämpfer aus Northeim (Niedersachsen), welche vom Ex-Weltmeister und mehrfachen Deutschen Meister Marc Haubolt trainiert werden. Am Ende reichte es dennoch zu zwei dritten Plätze für beide.



Kevin Andreè im Kata Einzel mit Heian Nidan



Kata-Einzel der Schüler, Paul Wangemann (3. Platz)



Siegerehrung des Kumite-Team Kinder B mit Julia, Kevin und Theo



Die erfolgreichen Kinder und Schüler des Kyffhäuser Karate Dojo e.V.

Abschließend kann man einschätzen, dass die 10 Kinder und Schüler des Kyffhäuser Karate Dojo e.V. recht erfolgreich waren. Kevin Andreè zählte mit 3 mal 1. Platz und einem 2. Platz zu den erfolgreichsten Startern des Turniers. Aber auch die anderen Kinder und Schüler konnten viele Wettkampferfahrungen sammeln und somit sich selbst auch belohnen.

Jens Schreiber

Pressewart Kyffhäuser-Karate-Dojo e.V.

VSG 70 - Sektion Badminton



Annouk Tobien

1. Thüringenrangliste U13/U17 am 30.05.2015 - Erfurt

Mit 7 Teilnehmern waren die Frankenhäuser in der Landeshauptstadt am Start. In den 6 Entscheidungen kamen die Talente aus der Kurstadt einmal zum Sieg, holten sich dreimal einen Zweiten Platz und dazu noch dreimal auf einen Dritten Platz.

Max Dörffling und Kevin Huck konnten im Jungendoppel der AK13 die Konkurrenz überraschen und holten sich den Sieg. Ein sehr schöner Erfolg. Während Max dann im Einzel etwas hinter den Erwartungen blieb, erklimmte Kevin mit Platz Drei das Siegerpodest.



Nathalie Wolff

Bei den Mädchen spielte sich Annouk Tobien souverän ins Finale. Hier blieb sie jedoch eindeutig hinter den Erwartungen und verlor klar gegen Kristin Böhme aus Themar. Zuvor durfte Annouk im Mädchendoppel der U17 gemeinsam mit Nathalie Wolff Erfahrungen sammeln. Dies realisierte sie auch sehr gut und konnte nach 2 Siegen die Bronzemedaille in Empfang nehmen. In dieser Konkurrenz belegten Isabelle Kronberg und Lisa Steindorf den Vierten Platz. Das Mädcheneinzel der AK17 wurde von den Jenensern Sportgymniasastinnen dominiert. Nathalie Wolff verlor ihr Viertelfinale überraschend gegen die phänomenal aufspielende Tabea Tirschmann aus Meiningen und wurde Fünfte. Isabelle Kronberg (6.) und Lisa Steindorf (8.) vervollständigte das Ergebnis.



Jungendoppel Max Dörffling (Vordergrund) und Kevin Huck

Florian Wohlgemuth war in der AK17 sowohl im Doppel mit Leander Adam, wie auch im Einzel an Position Zwei gesetzt. Diese Setzplätze konnte er an diesem Tag im Ergebnis bestätigen.



Nathalie Wolff

Weiter geht es schon am kommenden Samstag mit der Rangliste U15/ U19 in Gera.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und Platzierten

Andreas Reich

21. Kreisjugendspiele im Badminton



Nele Stern im Parcour

Joline Großert
gewinnt die U09 souverän

Neben zahlreichen Frankenhäusern Teilnehmern konnten auch Gäste aus den Nachbarkreisen begrüßt werden. So waren Mädchen und Jungen aus Bernterode, Sömmerda, Niederroßla und Nordhausen zu Gast.

Das Turnier dominierten jedoch die Gastgeber. Die VSG`ler gewannen 10 der 12 Entscheidungen und belegten noch etliche Podestplätze.



Siegerehrung U17 mit Florentine Kuchenbecker, Lisa Steindorf (v.l.)

Goldmedaillen nahmen Annouk und Satine Tobien, Justin und Collin Strejc, Nele Stern, Joline Großert, Duc Anh Pham, Joana Stefan, Kevin Huck und Lisa Steindorf in Empfang.

Herzlichen Glückwunsch
Andreas Reich

Badminton

19. Stadtmeisterschaften - Bad Frankenhausen



Nathalie Wolff

Tolle, spannende Spiele im Einzel und Doppel
17 Frauen und Männer trauten sich, um am 20.06. Badminton zu spielen. Einzel stand auf dem Spielplan.

In je 2 Leistungsklassen konnten sich alle Teilnehmer selbst melden. So hatte der Nachwuchs die Damenkonkurrenz fest im Griff. Nathalie Wolff setzte sich knapp gegen Isabelle Kronberg durch. Dritte wurde hier Lisa Steindorf. Bei den Herren behielt Dennis Weber ungeschlagen die Oberhand. Den Silberrang erkämpfte sich Sebastian Heidenreich vor Andreas Reich, der mit 4 Dreisatzspielen ein Mammutprogramm absolvierte.



Isabelle Kronberg

In der B-Konkurrenz der Damen setzte sich Joana Stefan vor Katrin Fräntzel und Anett Großert durch. Die 3 waren alle Punktgleich und so musste das Satzverhältnis entscheiden.



Siegerehrung Dameneinzel Kategorie A

Bei den Herren-B konnte Guido Krause den Siegerpokal in Empfang nehmen. Er setzte sich gegen Andreas Busch und Frank Hönig durch. Im anschließenden Doppel hielten sich Dennis Weber und Anett Großert schadlos und gewannen all ihre Spiele, so dass sie sich im Jahr 2015 mit dem Titel Stadtmeister im Doppel schmücken dürfen.

Andreas Reich